Buchdrucker
und
Schriftsetzer.

Technol. B.
648 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/2

Hülfs-Büchlein

für

Buchdrucker und Schriftsetzer

sowie für

Factoren, Correctoren und Verlagsbuchhändler.

(Anhang zur Agenda für Buchdrucker.)

Leipzig.

Druck und Verlag von Alexander Waldow.

Technol.
B.
648 24

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/4

Hülfs-Büchlein

für

Buchdrucker und Schriftsetzer

sowie für

Factoren, Correctoren und Verlagsbuchhändler.

(Anhang zur Agenda für Buchdrucker.)

Leipzig

Druck und Verlag von Alexander Waldow.

49876

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/5

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

Die wichtigsten Formatschemas.

Folio.

Erste Form.

1	4

1

Zweite Form.

3	2

1*

Halber Bogen.

1	2

1

Quart.

Erste Form.

5	8
4	1

1

Zweite Form.

7	6
2	3

1*

Halber Bogen.

3	4
2	1

1

Bei Quart giebt die obere und untere Kolumnenzahl addirt, allemal 9.

Quer-Quart.

Erste Form.

4	5
1	8

1

Zweite Form.

1*

9	3
7	2

Halber Bogen.

2	3
1	4

1

Bei Quer-Quart ergeben die nebeneinanderstehenden Kolumnenziffern addirt ebenfalls 9 als Resultat.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/7

Oktav.

Erste Form.

8	6	12	5
1	16	13	4

1

Zweite Form.

9	11	10	7
3	14	15	2

1*

Die zwei nebeneinanderstehenden Kolumnenziffern ergeben stets die Ziffer 17.

Halber Bogen.

4	5	9	3
1	8	7	2

1

Ein halber Bogen Text und ein halber Bogen Titel.

Erste Form.

4	5	IIIA	I
1	8	V	IV

1

Zweite Form.

II	IIA	9	3
III	VI	7	2

Drei Viertel Bogen Text und ein Viertel Bogen Titel.

Erste Fom.

II	III	8	5
1	12	9	4

1

Zweiter Form.

9	7	AI	I
3	10	11	2

1*

Sind ein Viertel Bogen Text und drei Viertel Bogen Titel auszuschießen, so würden die römischen Ziffern also für den Text gelten und dieser dort zu stehen kommen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/8

Quer-Oktav.

Erste Form.

13	12	9	16
4	5	8	1

1

Zweite Form.

15	10	11	14
2	7	9	3

1*

Halber Bogen.

7	6	5	8
2	3	4	1

Zwei halbe Bogen Quer-Oktav zum Auseinanderschneiden.

Erste Form.

VII	VI	5	8
II	III	4	1

1

Zweite Form.

7	9	V	VIII
2	3	IV	I

Drei Viertel Bogen und ein Viertel Bogen.

Erste Form.

1	4	6	II
12	9	7	III

1

Zweite Form.

I	5	3	2
IV	8	10	11

*

Zwei Viertel Bogen.

3	IV	III	4
2	I	II	1

*

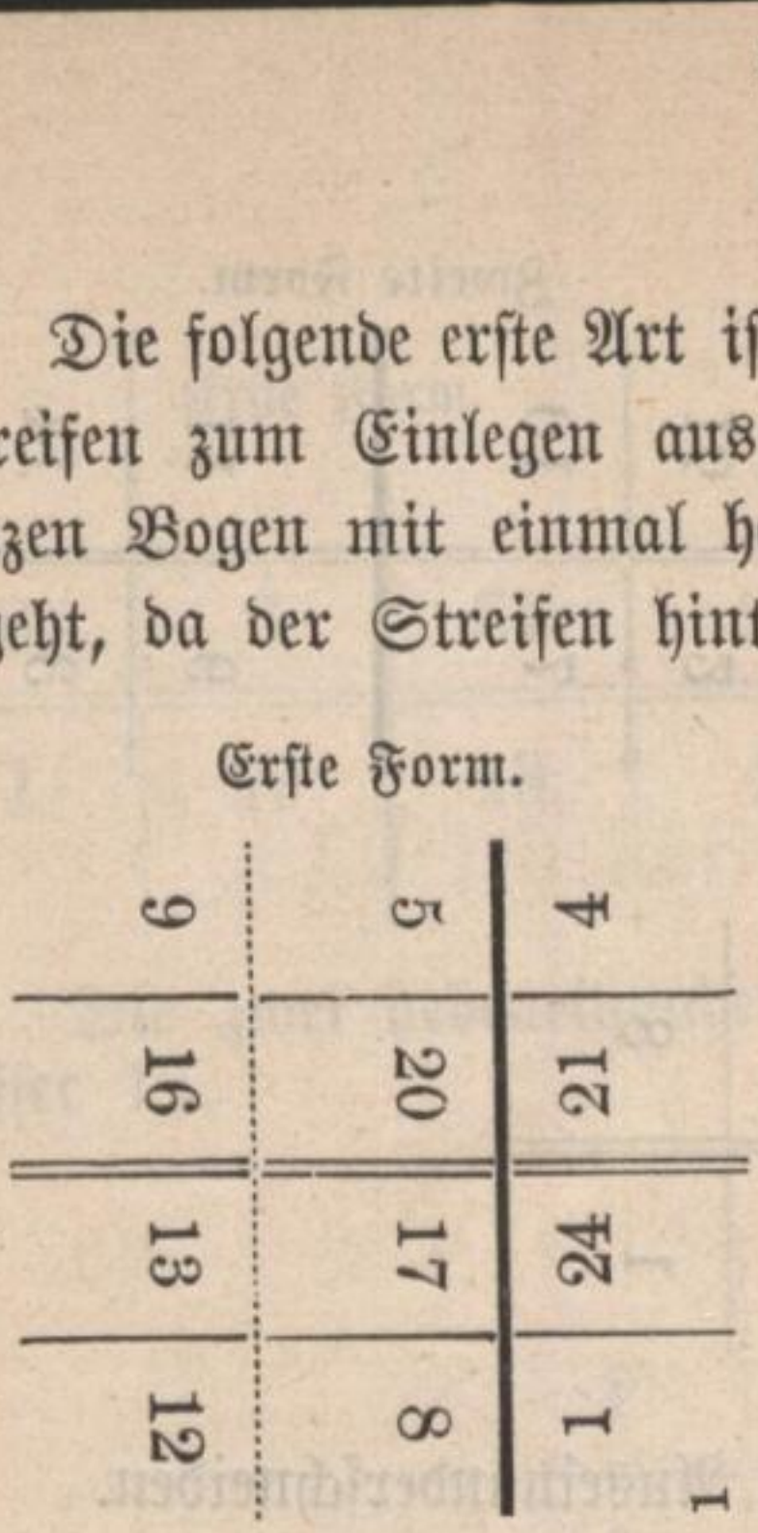
1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/9

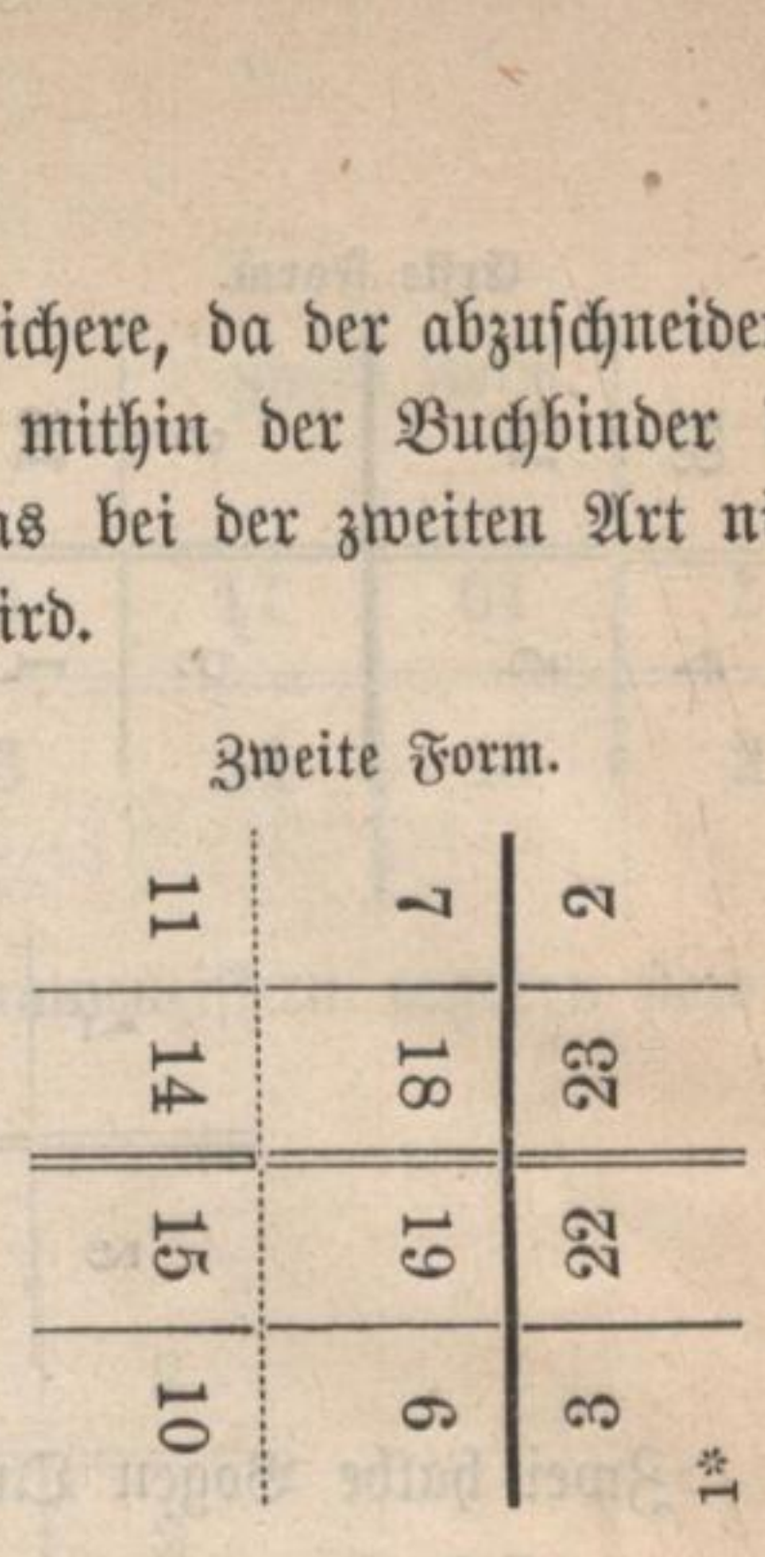
Duodez.

Die folgende erste Art ist die gebräuchlichere, da der abzuschneidende Streifen zum Einlegen ausgeschossen ist, mithin der Buchbinder den ganzen Bogen mit einmal heften kann, was bei der zweiten Art nicht angeht, da der Streifen hinten angelegt wird.

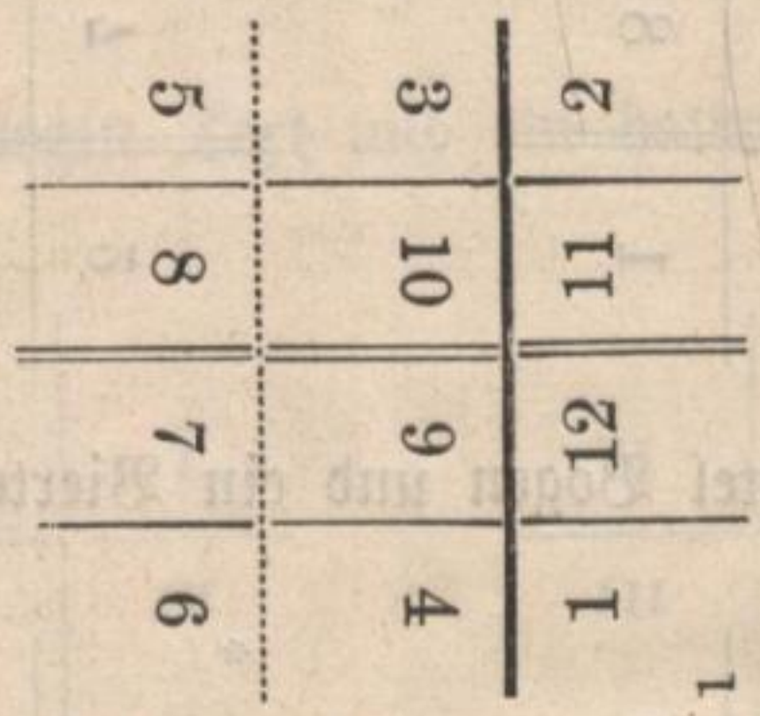
Erste Form.



Zweite Form.

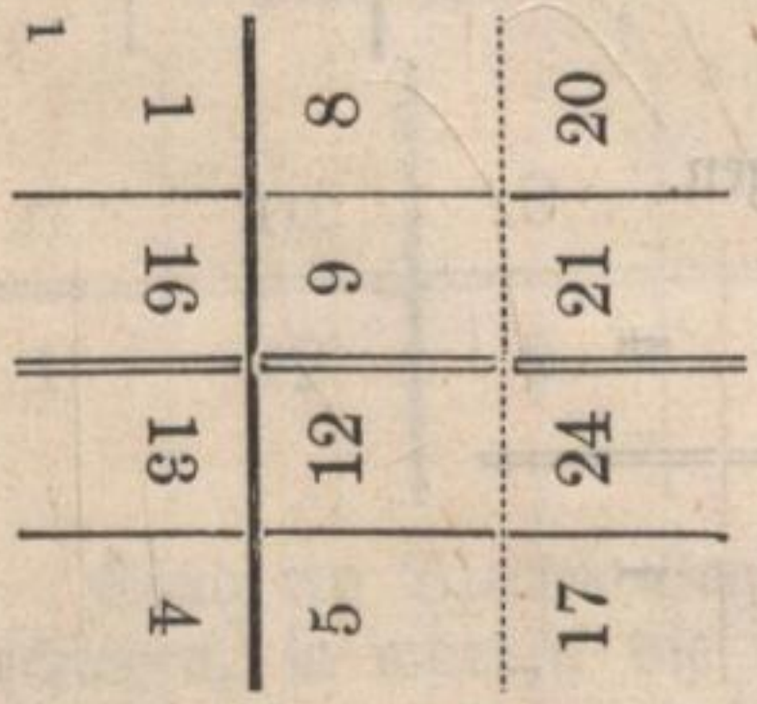


Halber Bogen.

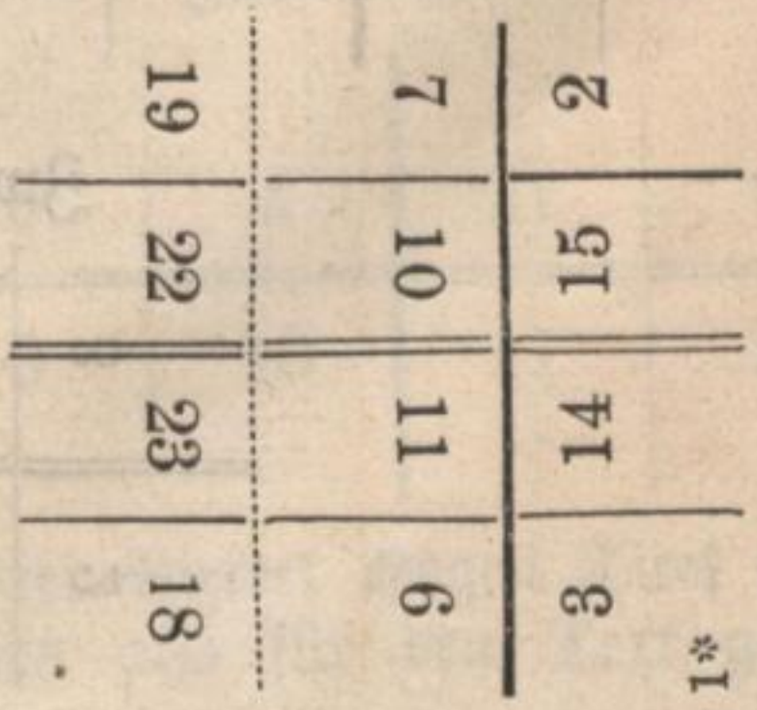


Zweite Art, den Streifen zum Anlegen.

Erste Form.

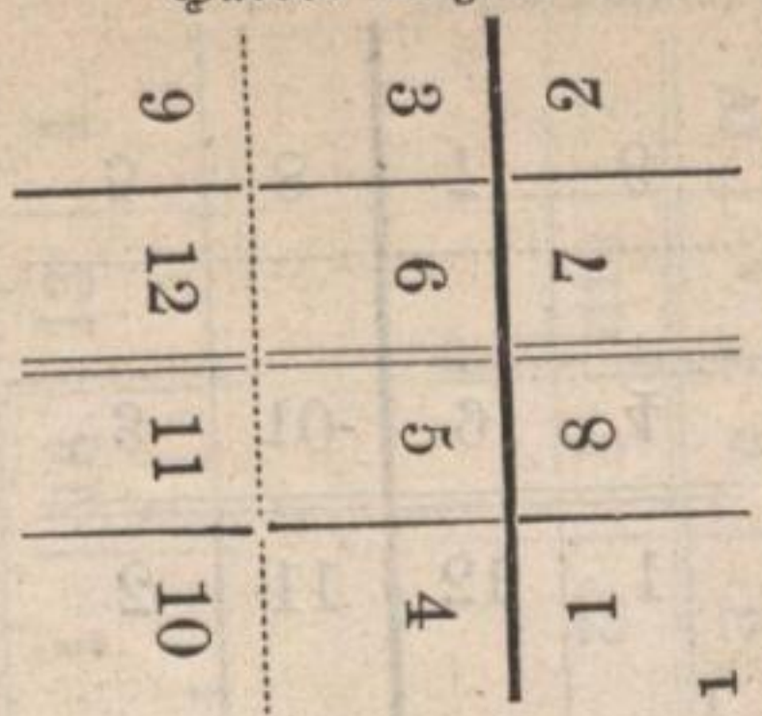


Zweite Form.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/10

Halber Bogen.



Ein Drittel Bogen.

Erste Form.

1	8	5	4

1

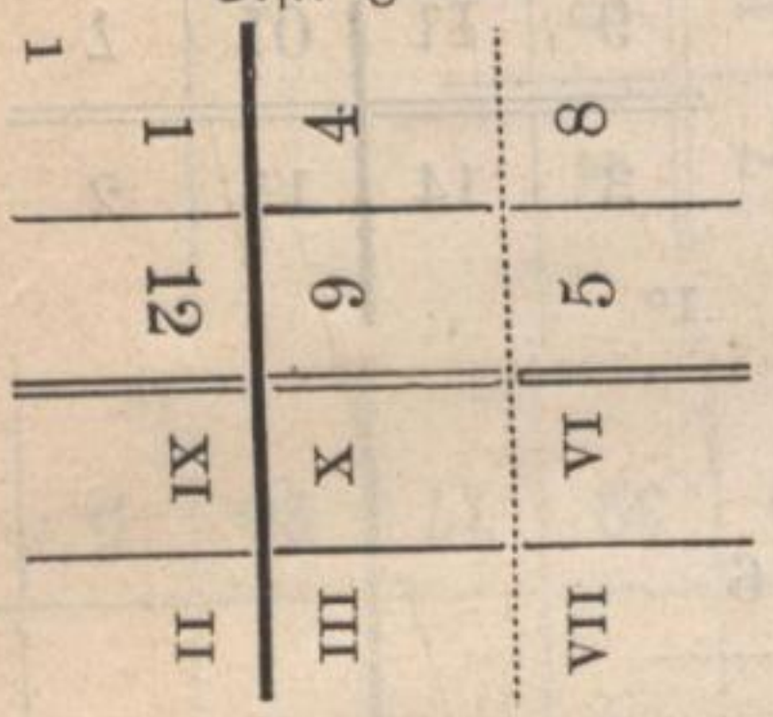
Zweite Form.

3	6	7	2

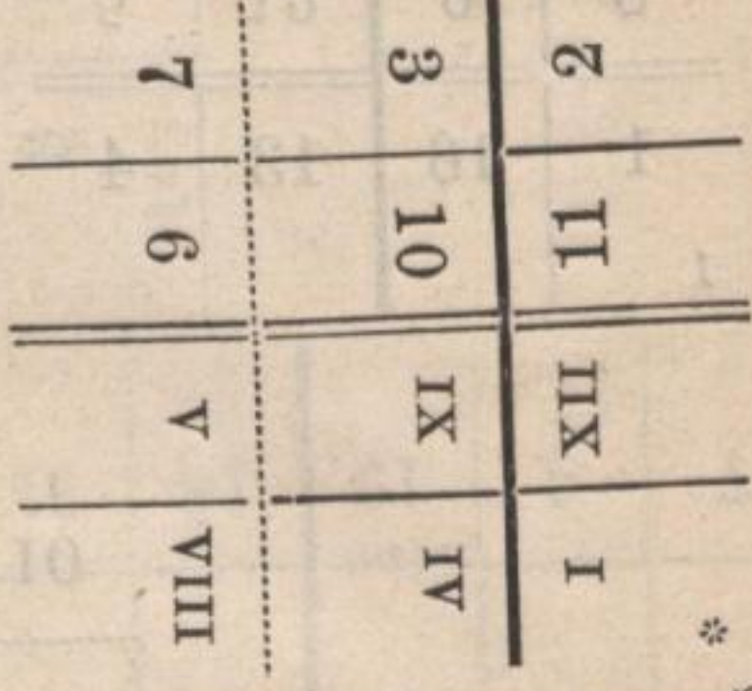
1*

Ein halber Bogen Text und ein halber Bogen Titel.

Erste Form.



Zweite Form.

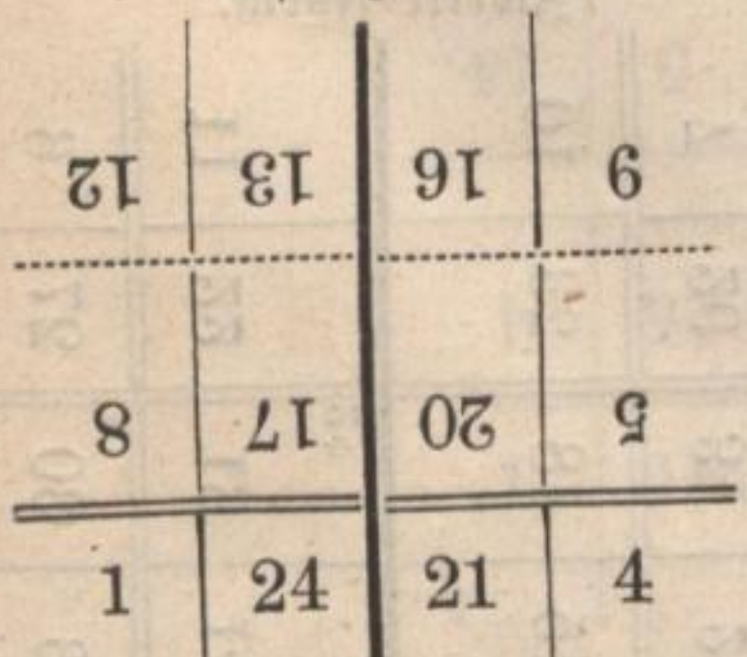


Acht Kolumnen Text und vier Kolumnen Titel oder umgekehrt schießt man wie einen halben Bogen Duodez, den Streifen zum Anlegen, aus.

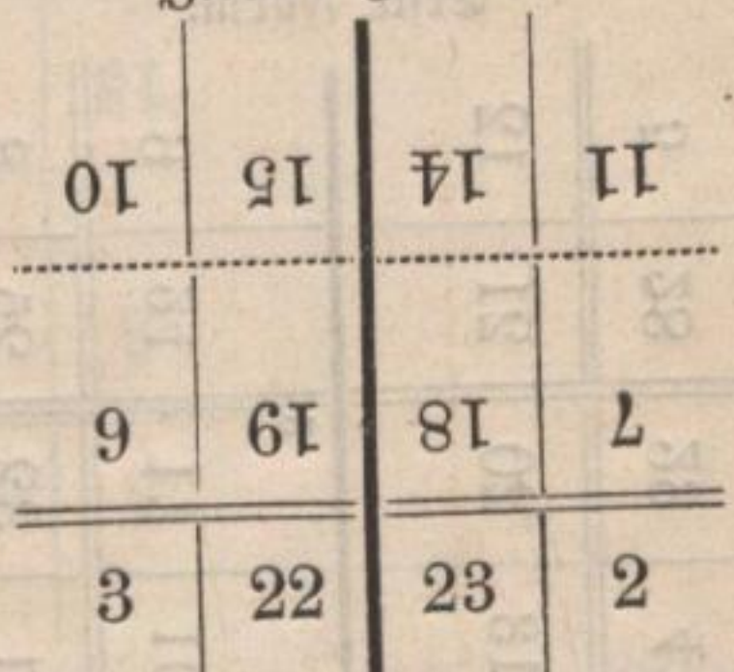
Duer-Duodez.

Erste Art. Der abzuschneidende Streifen zum Einlegen.

Erste Form.



Zweite Form.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/11

Halber Bogen.

9	7	8	5
4	6	10	3
1	12	11	2

1

Zweite Art. Der abzuschneidende Streifen zum Anlegen.

Erste Form.

20	21	24	17
8	6	12	5
1	16	13	4

1

Zweite Form.

18	23	22	19
6	11	10	7
3	14	15	2

1*

Halber Bogen.

10	11	12	9
4	5	6	3
1	8	7	2

1

Erste Form.

5	12	9	8
28	21	24	25
29	20	17	32
4	13	16	1

2 1

Sedez.

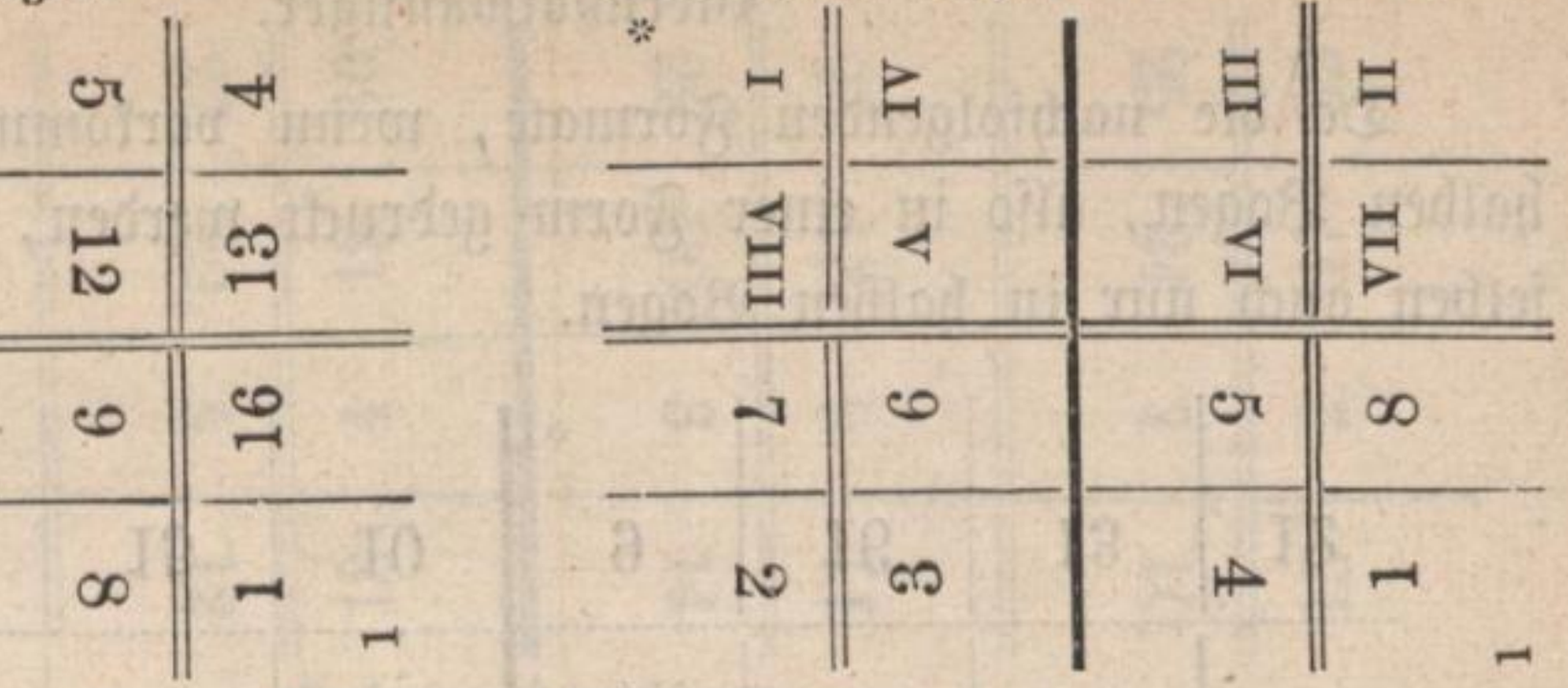
Zweite Form.

7	10	11	6
26	23	22	27
31	18	19	30
2	15	14	3

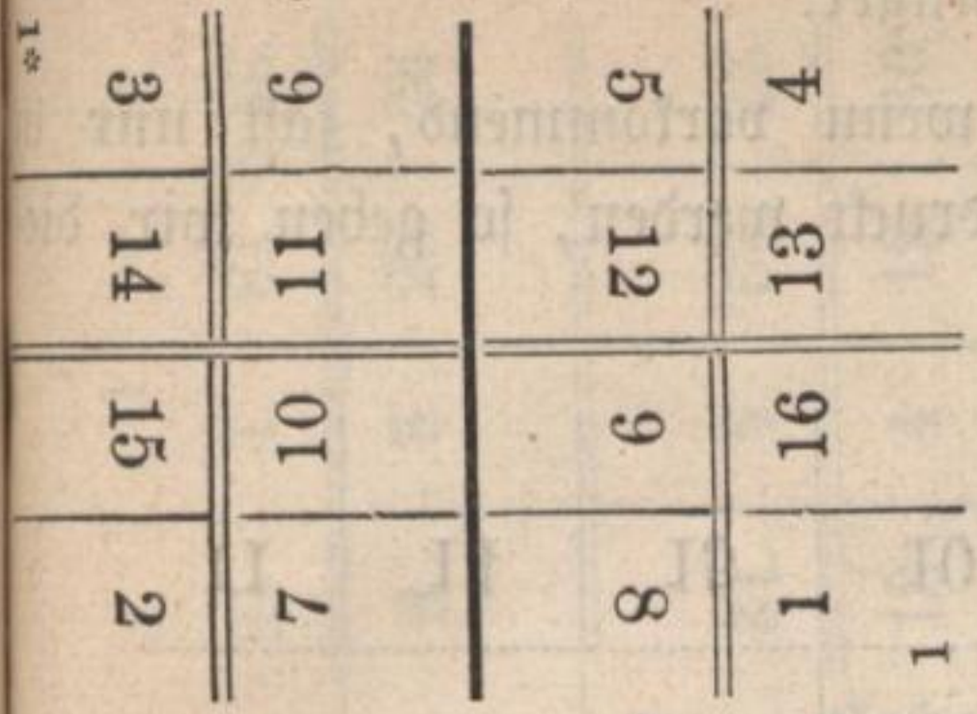
2* 1*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/12

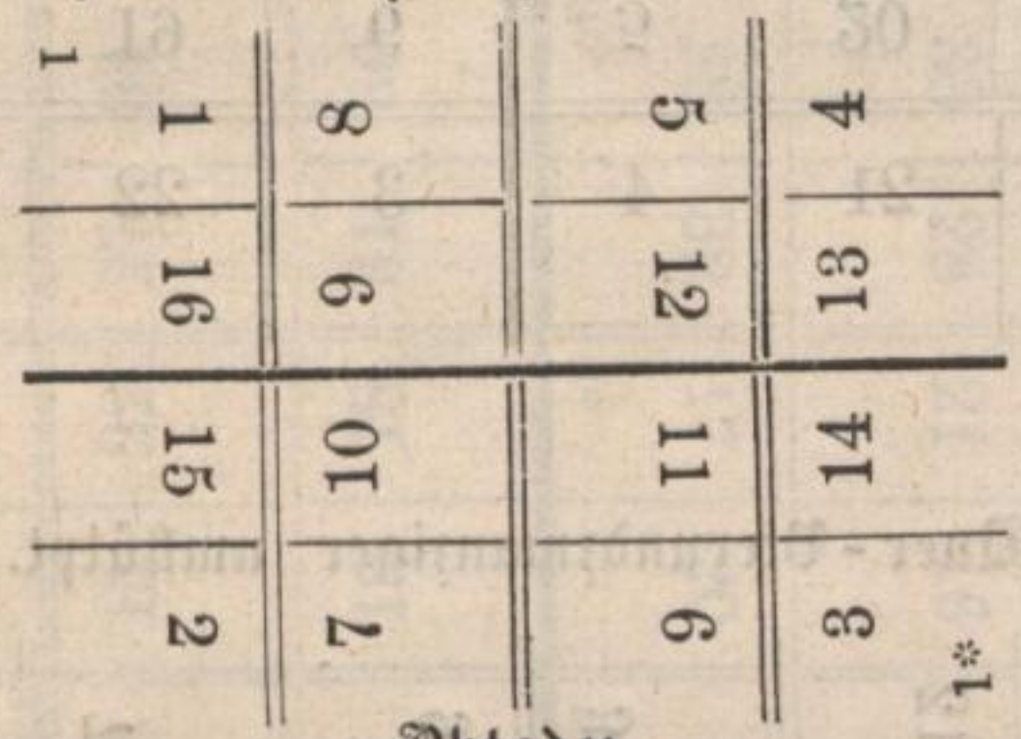
8 Columnen Text, 8 Columnen Titel



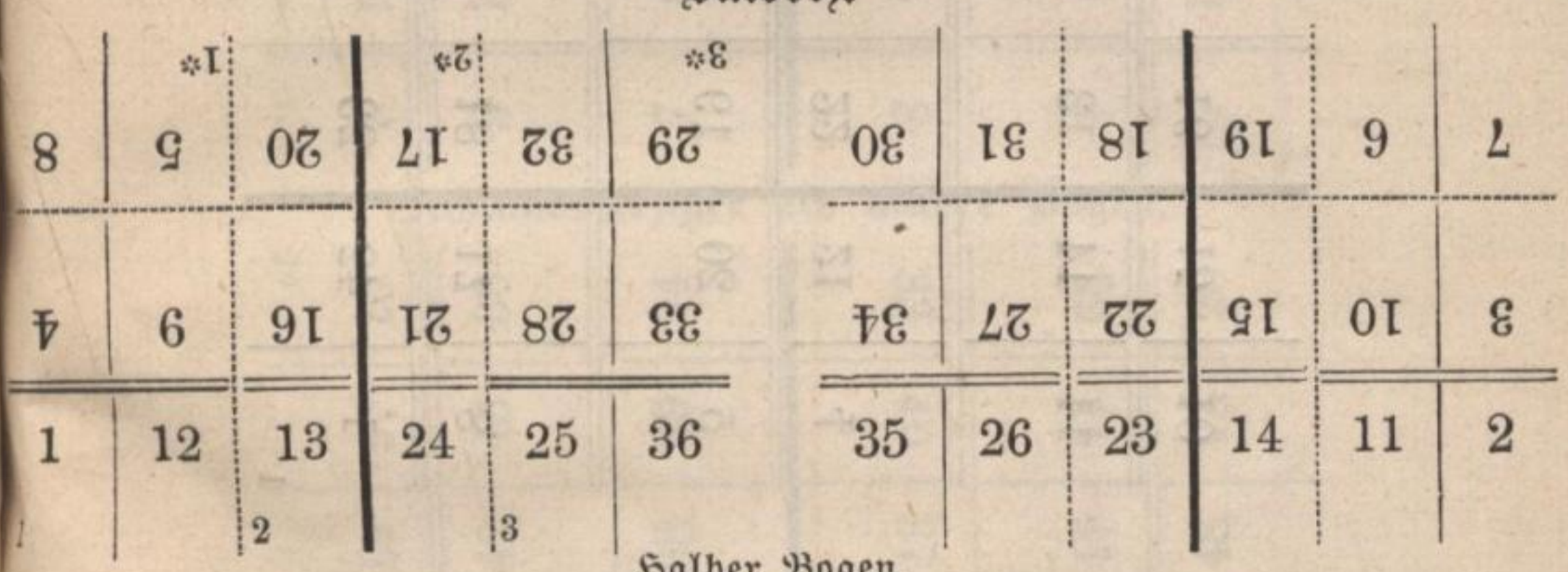
Halber Bogen.



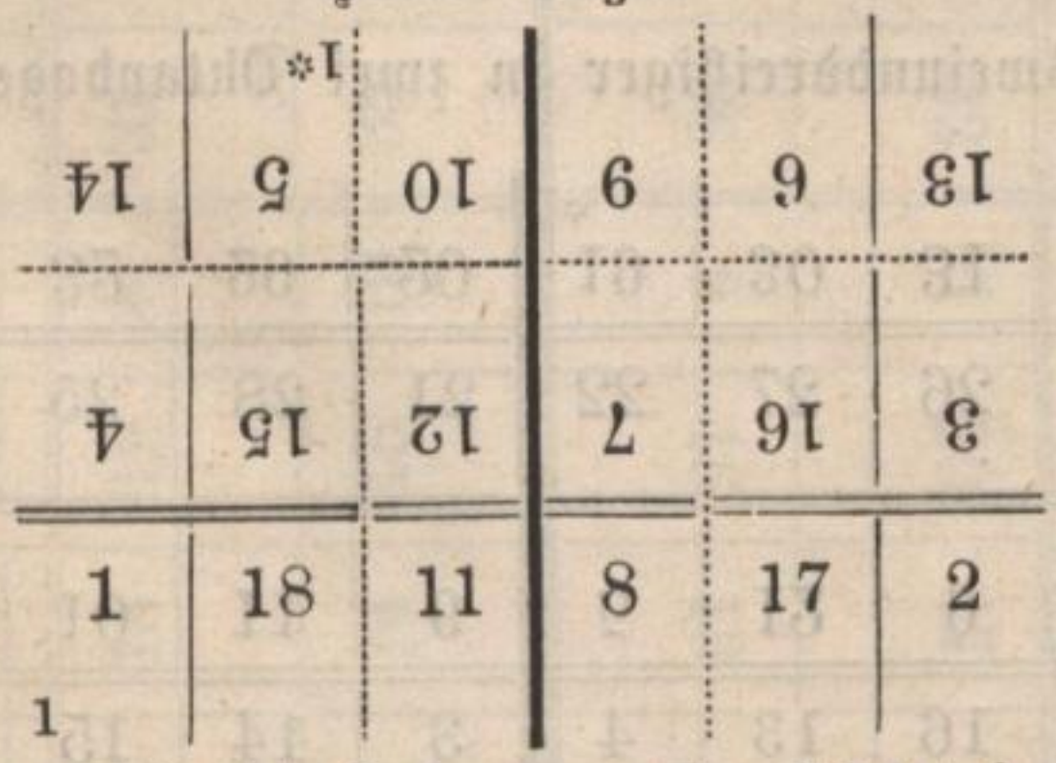
Quer-Sedez. Halber Bogen.



Oktodez.



Halber Bogen.



Beim Widerdruck wechseln die Kolumnen 7 u. 11 sowie 8 u. 12 ihre Plätze.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/13

Vierundzwanziger.

Da die nachfolgenden Formate, wenn vorkommend, fast nur in halben Bogen, also in einer Form gedruckt werden, so geben wir dieselben auch nur in halben Bogen.

12	13	16	9	10	15	14	11
8	17	20	5	6	19	18	7
1	24	21	4	3	22	23	2

1 1*

Quer-Vierundzwanziger umstülpt.

9	12	3	6	7	2
16	13	22	19	18	23
15	14	21	20	17	42
10	11	4	5	8	1

1* 1

Zweiunddreißiger in zwei Oktavbogen.

18	31	30	19	20	29	32	17
23	26	27	22	21	28	25	24
8	6	12	5	9	11	10	7
1	16	13	4	3	14	15	2

1 1* 2 2*

Lang-Zweiunddreißiger.

31	18	1	16
26	23	8	6
27	22	5	12
30	19	4	13
29	20	3	14
28	21	6	11
25	24	7	10
32	17	2	15

Sechsunddreißiger.

35	26	23	14	11	2
34	27	22	15	10	3
30	31	18	19	6	7
29	32	17	20	5	8
33	28	21	16	9	4
36	25	24	13	12	1

Achtundvierziger als halber Bogen.

27	46	47	26	3	22	23	2
30	43	42	31	6	19	18	7
34	39	38	35	10	15	14	11
33	40	37	36	9	16	13	12
29	44	41	32	5	20	17	8
28	45	48	25	4	21	24	1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/15

Viertelbogen.

8	17	20	5	6	19	18	7
4	21	16	9	10	15	22	3
1	24	13	12	11	14	23	2
1							1*

Bei der hebräischen, sowie überhaupt allen Sprachen, welche von der Rechten zur Linken gelesen werden, wird so ausgeschossen, daß alle geraden Kolumnen an Stelle der ungeraden zu stehen kommen und zwar so, daß die erste Columne des Bogens zur Rechten, die zweite zur Linken des Mittelstegs gestellt wird, wie einige hier nachfolgende Schemata's zeigen.

Quart.

Erste Form.

8	5
1	4

Zweite Form.

6	7
3	2

Halber Bogen.

4	3
1	2

Oktav.

Erste Form.

5	12	6	8
4	13	16	1
			1

Zweite Torm.

7	10	11	9
2	15	14	3
			1*

Halber Bogen.

3	9	5	4
2	7	8	1
			1

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/16

Tabellen

zur

augenblicklichen Formatbestimmung.

„Das Format für irgend einen Bogen machen," will heißen, allen nicht zu bedruckenden Raum verhältnißmäßig um die resp. Kolumnen vertheilen.

Obgleich für den ersten Augenblick nichts einfacher scheint, verursacht das „Formatsuchen" nichtsdestoweniger gar manchen Zeitverlust, die tagtäglichen groben Verstöße gegen alle mathmatischen Proportionen nicht zu erwähnen.

„Den Bogen genau zu falzen, ihn an die Kolumnen zu legen, mit dem Zirkel den übrigen Raum genau unten und oben, rechts und links auszumessen," wie uns unsere Handbücher lehren, ist ebenso zeitraubend als willkürlich. Diesem Zeitverlust, dieser Willkür vorzubeugen, ersann schon vor mehreren Jahren der Corrector, Herr Grat in Paris, ein Dreieck, mittelst welchem jedes beliebige Format in wenigen Minuten bestimmt werden kann. Nach diesem Dreieck hat der Setzer Herr Mareschall nachstehende Tabellen entworfen, deren Gebrauch folgender:

Man messe Höhe und Breite des Papiers nach Cicero.

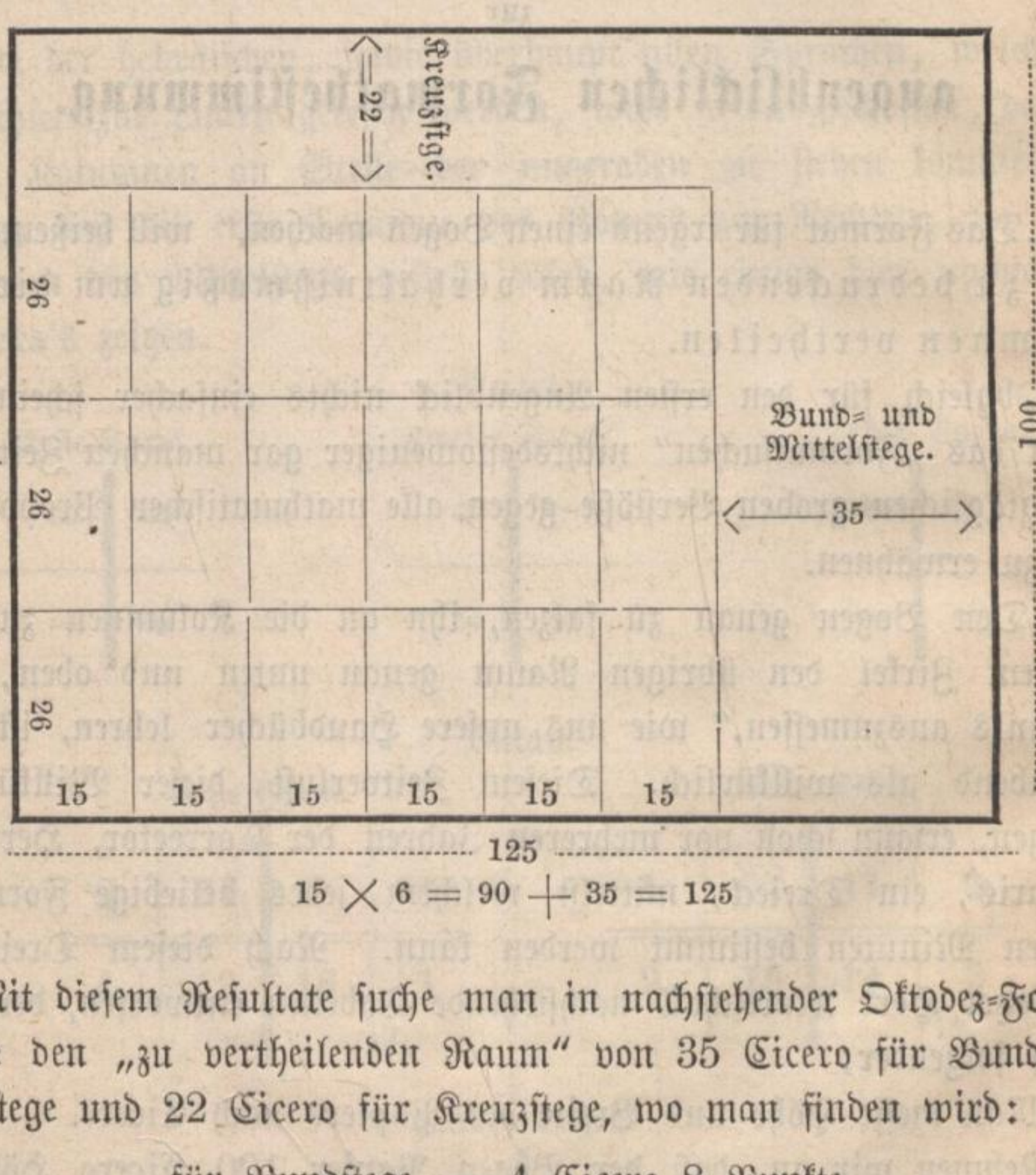
Nehmen wir an, daß der Bogen Papier 100 Cicero Höhe und 125 Cicero Breite besäße; denken wir uns das Format als ein Oktodez, dessen Kolumnen von 15 Cicero Breite und von 20 Cicero Länge sind.

6 Kolumnen à 15 Cicero, auf die Breite des Bogens, geben 90 Cicero; 90 von 125 (der Papierbreite) bleiben 35 Cicero weißen Raumes übrig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/17

3 Kolumnen à 26 Cicero (ohne Vorschlag über dem Kolumnentitel und ohne Unterschlag), auf die Höhe des Bogens geben 78 Cicero; 78 von 100 bleiben 22 Cicero.

Wir wissen also jetzt genau, daß der unbedruckte Raum des Papiers 35 Cicero in der Breite (für Bund- und Mittelsteg) und 22 Cicero in der Höhe (für Kreuzstege) beträgt:



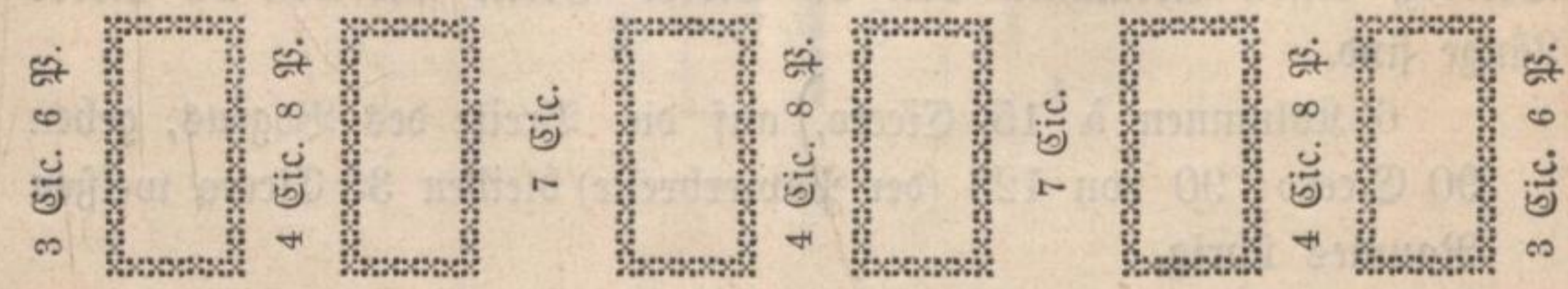
$26 \times 3 = 78 + 22 = 100$

$15 \times 6 = 90 + 35 = 125$

Mit diesem Resultate suche man in nachstehender Oktodez-Format-Tabelle den „zu vertheilenden Raum" von 35 Cicero für Bund- und Mittelstege und 22 Cicero für Kreuzstege, wo man finden wird:

für Bundstege — 4 Cicero 8 Punkte

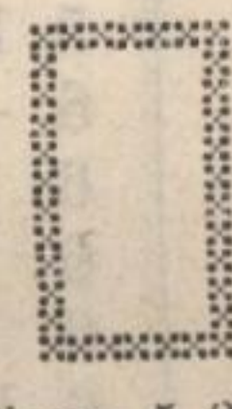
„ Mittelstege — 7 „ — „



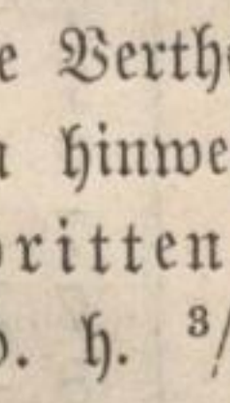
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/18

für kleine Kreuzstege — 5 Cicero 10 Punkte
„ große „ — 7 „ 4 „

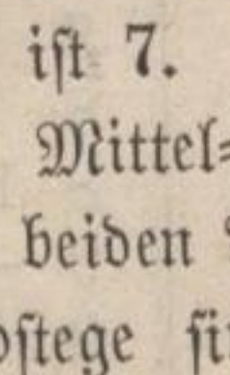
4 Cicero 5 Punkte.



7 Cicero 4 Punkte.



5 Cicero 10 Punkte.



4 Cicero 5 Punkte.

Wenn man frägt, wie die Vertheilung stattgefunden, müssen wir auf die typographischen Regeln hinweisen, welche an der Seite und am Fuße der Kolumnen den dritten Theil mehr verlangen, als in dem Kreuz- und Bundsteg, d. h. $^3/_5$ für Mittel- und Anlegestege, $^2/_5$ für Bund- und Kreuzstege.

Der fünfte Theil von 35 ist 7. $3 \times 7 = 21$; $2 \times 7 = 14$; mithin kommen 21 Cicero auf Mittel- und Anlegestege, 14 Cicero auf Bundstege. 3 Mittelstege (die beiden Anlegestege sind einem Mittelstege gleich gerechnet) und 3 Bundstege sind erforderlich: theile man also 21 und 14 in drei Theile und die genaueste Breite wird vorliegen.

Der zu vertheilende Raum der Papierhöhe ist 22 Cicero, wovon $^3/_5$ (13 Cicero 2 Punkte) auf die Kreuzstege, $^2/_5$ (8 Cicero 10 Punkte) auf die Anlegestege zu berechnen sind. Da einer von den beiden Kreuzstegen zum Abschneiden bestimmt, muß er natürlich breiter als der andere sein, und ist ihre Proportion ebenfalls wie 2 und 3.

Derartige Berechnungen haben folgende Resultate erzielt:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/19

Quart-Formate.

Bundstege.

Raum zu vertheilen.	Bundstege.
Cicero Punkte	Cic. P.
20 —	8 —
21 —	8 5
22 —	8 10
23 —	9 2
24 —	9 7
25 —	10 —
26 —	10 5
27 —	10 10
28 —	11 2
29 —	11 7
30 —	12 —
31 —	12 5
32 —	12 10
33 —	13 2
34 —	13 7
35 —	14 —
36 —	14 5
37 —	14 10
38 —	15 2
39 —	15 7
40 —	16 —
41 —	16 5
42 —	16 10
43 —	17 2
44 —	17 7
45 —	18 —
46 —	18 5
47 —	18 10
48 —	19 2
49 —	19 7
50 —	20 —
51 —	20 5
52 —	20 10
53 —	21 2
54 —	21 7
55 —	22 —

Die Kreuzstege erhalten dieselbe Breite als die Bundstege.

Oktav-Formate.

Bund- und Mittelstege.

Raum zu vertheilen.	Bundstege.	Mittelstege.
Cicero Punkte	Cic. P.	Cic. P.
20 —	4 —	6 —
21 —	4 2	6 4
22 —	4 5	6 7
23 —	4 7	6 11
24 —	4 10	7 2
25 —	5 —	7 6
26 —	5 2	7 10
27 —	5 5	8 1
28 —	5 7	8 5
29 —	5 10	8 8
30 —	6 —	9 —
31 —	6 2	9 4
32 —	6 5	9 7
33 —	6 7	9 11
34 —	6 10	10 2
35 —	7 —	10 6
36 —	7 2	10 10
37 —	7 5	11 1
38 —	7 7	11 5
39 —	7 10	11 8
40 —	8 —	12 —
41 —	8 2	12 4
42 —	8 5	12 7
43 —	8 7	12 11
44 —	8 10	13 2
45 —	9 —	13 6
46 —	9 2	13 10
47 —	9 5	14 1
48 —	9 7	14 5
49 —	9 10	14 8
50 —	10 —	15 —
51 —	10 2	15 4
52 —	10 5	15 7
53 —	10 7	15 11
54 —	10 10	16 2
55 —	11 —	16 6

Kreuzstege.

Raum zu vertheilen	Kreuzstege.
Cicero Punkte	Cic. P.
15 —	6 —
15 6	6 2
16 —	6 5
16 6	6 7
17 —	6 10
17 6	7 —
18 —	7 2
18 6	7 5
19 —	7 7
19 6	7 10
20 —	8 —
20 6	8 2
21 —	8 5
21 6	8 7
22 —	8 10
22 6	9 —
23 —	9 2
23 6	9 5
24 —	9 7
24 6	9 10
25 —	10 —
25 6	10 2
26 —	10 5
26 6	10 7
27 —	10 10
27 6	11 —
28 —	11 2
28 6	11 5
29 —	11 7
29 6	11 10
30 —	12 —
30 6	12 2
31 —	12 5
31 6	12 7
32 —	12 10
32 6	13 —

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/20

Duodez-Formate.

Bund- und Mittelstege.			Kreuzstege.		
Raum zu vertheilen.	Bundstege.	Mittelstege.	Raum zu vertheilen.	Kleine Kreuzstege.	Große Kreuzstege.
Cicero Punkte	Cic. P.	Cic. P.	Cicero Punkte	Cic. P.	Cic. P.
15 —	3 —	4 6	19 —	5 1	6 4
16 —	3 2	4 10	19 9	5 3	6 7
17 —	3 5	5 1	20 6	5 6	6 10
18 —	3 7	5 5	21 3	5 8	7 1
19 —	3 10	5 8	22 —	5 10	7 4
20 —	4 —	6 —	22 9	6 1	7 7
21 —	4 2	6 4	23 6	6 3	7 10
22 —	4 5	6 7	24 3	6 6	8 1
23 —	4 7	6 11	25 —	6 8	8 4
24 —	4 10	7 2	25 9	6 10	8 7
25 —	5 —	7 6	26 6	7 1	8 10
26 —	5 2	7 10	27 3	7 3	9 1
27 —	5 5	8 1	28 —	7 6	9 4
28 —	5 7	8 5	28 9	7 8	9 7
29 —	5 10	8 8	29 6	7 10	9 10
30 —	6 —	9 —	30 3	8 1	10 1
31 —	6 2	9 4	31 —	8 3	10 4
32 —	6 5	9 7	31 9	8 6	10 7
33 —	6 7	9 11	32 6	8 8	10 10
34 —	6 10	10 2	33 3	8 10	11 1
35 —	7 —	10 6	34 —	9 1	11 4
36 —	7 2	10 10	34 9	9 3	11 7
37 —	7 5	11 1	35 6	9 6	11 10
38 —	7 7	11 5	36 3	9 8	12 1
39 —	7 10	11 8	37 —	9 10	12 4
40 —	8 —	12 —	37 9	10 1	12 7
41 —	8 2	12 4	38 6	10 3	12 10
42 —	8 5	12 7	39 3	10 6	13 1
43 —	8 7	12 11	40 —	10 8	13 4
44 —	8 10	13 2	40 9	10 10	13 7

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/21

Oktodez-Formate.

Bund- und Mittelstege.			Kreuzstege.		
Raum zu vertheilen.	Bundstege.	Mittelstege.	Raum zu vertheilen.	Kleine Kreuzstege.	Große Kreuzstege.
Cicero Punkte	Cic. P.	Cic. P.	Cicero Punkte	Cic. P.	Cic. P.
17 —	2 3	3 5	19 —	5 1	6 4
18 6	2 6	3 8	19 9	5 3	6 7
20 —	2 8	4 —	20 6	5 6	6 10
21 6	2 10	4 4	21 3	5 8	7 1
23 —	3 1	4 7	22 —	5 10	7 4
24 6	3 3	4 11	22 9	6 1	7 7
26 —	3 6	5 2	23 6	6 3	7 10
27 6	3 8	5 6	24 3	6 6	8 1
29 —	3 10	5 10	25 —	6 8	8 4
30 6	4 1	6 1	25 9	6 10	8 7
32 —	4 3	6 5	26 6	7 1	8 10
33 6	4 6	6 8	27 3	7 3	9 1
35 —	4 8	7 —	28 —	7 6	9 4
36 6	4 10	7 4	28 9	7 8	9 7
38 —	5 1	7 7	29 6	7 10	9 10
39 6	5 3	7 11	30 3	8 1	10 1
41 —	5 6	8 2	31 —	8 3	10 4
42 6	5 8	8 6	31 9	8 6	10 7
44 —	5 10	8 10	32 6	8 8	10 10
45 6	6 1	9 1	33 3	8 10	11 1
47 —	6 3	9 5	34 —	9 1	11 4
48 6	6 6	9 8	34 9	9 3	11 7
50 —	6 8	10 —	35 6	9 6	11 10
51 6	6 10	10 4	36 3	9 8	12 1
53 —	7 1	10 7	37 —	9 10	12 4
54 6	7 3	10 11	37 9	10 1	12 7
56 —	7 6	11 2	38 6	10 3	12 10
57 6	7 8	11 6	39 3	10 6	13 1
59 —	7 10	11 10	40 —	10 8	13 4
60 6	8 1	12 1	40 9	10 10	13 7

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/22

Für vervielfachte Oktavformate braucht man den Theil des Bogens auszumessen, welcher 8 Seiten umfaßt.

Für Sedez messe man den halben Bogen, welcher einen Oktavbogen vorstellt.

Für Zweiunddreißiger den Viertelbogen, der wiederum ein einfaches Oktav bildet.

Für Lang-Vierundzwanziger den halben Bogen, welcher ein Duodez formirt.

Für die Quer-Vierundzwanziger findet man die Bund- und Mittelstege in der Oktodeztabelle, sowie die Kreuzstege in den Bundstegen der Oktavtabelle.

Für die Sechsunddreißiger suche man die Bund- und Kreuzstege in der Oktodeztabelle.

Für Folio bediene man sich der Quarttabelle, weil die anzuwendenden Proportionen dieselben sind.

Kommen Fälle vor, wo das Papier einen kleineren oder größeren „zu vertheilenden Raum" darbietet, als in den Tabellen aufgezeichnet, suche man einfach die doppelte Zahl und nehme deren Hälfte, oder entgegengesetzt, suche die Zahl, welche die Hälfte der Summe bildet und verdoppele dieselbe. Bei Ausnahmefällen suche man die annähernste Zahl, deren Modifikation eine geringe Mühe erfordern wird.

Der „zu vertheilende Raum" in der Oktav-, Duodez- und Oktodeztabelle ist nach Kolumnen, die sich von 3 zu 3 Punkten in der Höhe wie Breite verkleinern, berechnet worden, während dies für Quart und Folio von 6 zu 6 Punkten in der Höhe wie Breite geschehen.

Die Cicero ist zu 12 Punkten gerechnet. Der Punkt ist eine Achtelpetit, 2 Punkte eine Viertelpetit, 3 Punkte eine Viertelcicero. Es wird darum ein leichtes sein die Punkte in Viertelpetit oder Viertelcicero umzuwandeln.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/23

A		B		C		D		E		F		G		H		I		K	
L		M		N		O		P		Q		R		S		T		V	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	—	*	U		W		X	Y	Z	
é	è	ê	ç	ß	tz	ä		ſt		ö		ü		x	§	†	]	ꝛ	’
		ſſ		ſ		t		u		r		z	y	w		j	?	!	)
		ſi		s								v				=		:	;
		k		h		m		i		n		o		q		.		1/4 Gev.	1/3 Gev.
		ck		l				Spatia.						p		,		Gevierte.	
		ch		c	ll	a		1/2 Gevierte.		e		d		ff		fi	fl	Quadraten.	
				b										f		g			

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/24

A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	V
A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	V
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0			—		W	X	Y	Z	J	U
w	x	y	z	j	u	È	É	Ê	Ä	Ö	Ü	Æ	Œ	[]	§	†	*	()	’
à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	ä	ë	ï	ö	ü	â	ê	î	ô	û
È	É	Ê	Æ			t		u		r		y	z	w		x	j	?	!
Ä	Ö	Ü	Œ	s								v				-		:	;
Ç	ç	k		h		m		i		n		o		q		·		¼ Gev.	⅓ Gev.
æ	œ	&		l				Spatia.						p		,		Gevierte	
n				c		a		½ Gevierte.		e		d		ff		fi	fl	Quadraten.	
e				b										f		g			

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/25

Hebräiſches und rabbiniſches Alphabet.

Figur.		Name.	Ausſprache.	Zahlenwerth.
א	ﬡ	Aleph	a	1
ב	ﬢ	Beth	b, bh	2
ג	ﬣ	Gimel	g, gh	3
ד	ﬤ	Daleth	d, dh	4
ה	ﬥ	He	h	5
ו	ﬦ	Waw	v, w	6
ז	ﬧ	Sain	s gelinde	7
ח	ﬨ	Cheth	ch	8
ט	﬩	Teth	t	9
י	׳	Jod	j	10
כ Schluß=ך	כ Schluß=ך	Caph	k, ch	20
ל	ם	Lamed	l	30
מ Schluß=ם	ﬠ Schluß=ס	Mem	m	40
נ Schluß=ן	ﬡ Schluß=ﬣ	Nun	n	50
ס	ﬤ	Samech	s	60
ע	ﬥ	Ajin	Kehllaut	70
פ Schluß=ף	ﬦ Schluß=ﬧ	Pe	p, ph	80
צ Schluß=ץ	ﬨ Schluß=﬩	Ssade	ss	90
ק	׳	Koph	q	100
ר	ﬠ	Resch	r	200
ש שׁ שׂ	ﬡ	Schin, Sin	sch, s	300
ת	ﬢ	Taw	t, th	400

ך 500, ם 600, ן 700, ף 800, ץ 900, א 1000, ב 2000, כא 21, כב 22 ꝛc. Statt יה wird טו, ſtatt יו wird טז geſetzt, um den daraus entſtehenden Namen Gottes יהוה zu verhüten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/26

Vocale, theils unter, theils über den Conſonanten ſtehend.

A. Lange.	B. Kurze.
◌ָ Kamez, ā	◌ַ Patach, ă
◌ִי Chirek, ī	◌ֱ Segol, ĕ
◌ֵ Zere, ē	◌ִ Chirek, ĭ
◌ֹ, ◌ וֹ Cholem, ō	◌ֻ Kibuz, ŭ
◌ וּ Schurek, ū	◌ְ Schwa, halbes ĕ

◌ֲ Chateph-Patach, ◌ֳ Chateph-Kamez, ◌ֱ Chateph-Segol.

Accente, dem Worte als Tonzeichen, dem ganzen Satze gegenüber als Interpunktionszeichen dienend.

A. Untere. ◌ֽ Silluk, am Ende des Verſes, daher immer mit ◌׃ Soph-pasuk zuſammentreffend; ◌ֈ Athnach, meiſt in der Mitte des Verſes; ◌ֽ Merka; ◌ֽ Doppel-Merka; ◌ֽ Tiphcha; ◌ֺ Jethib (links am Vocal); ◌ֽ Mahpach (rechts am Vokal); ◌ֽ Tebir; ◌ֽ Darga; ◌ֽ Järach; ◌ֽ Munach.

B. Obere. ◌ֽ Sarga; ◌ֽ Segolta; ◌ֽ Sakeph-katon; ◌ֽ Sakeph-gadol; ◌ֽ Kadma; ◌ֽ Paschta; ◌ֽ Gäresch; ◌ֽ Doppel-Gäresch; ◌ֽ Telischa-gedola; ◌ֽ Telischa-ketana; ◌ֽ Karne-phara; ◌ֽ Schalschelet; ◌ֽ Paser; ◌ֽ Rebia.

◌ֽ Makkeph, Verbindungszeichen.

◌ֽ Metheg, Tonzeichen (links am Vocal).

◌׃ Soph-pasuk, Versabtheiler.

◌ֽ Pesik, zwiſchen den Wörtern.

◌ּ Punkt in den Buchſtaben בּ, כּ, פּ, תּ (Dagesch) verhärtet dieſelben (Dagesch-lene), in allen übrigen Buchſtaben verdoppelt er dieſelben (Dagesch-forte).

◌ֿ Raphe erweicht dagegen dieſelben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/27

Hebräischer Kasten.

אֹ	בֹּ 〃	גֹּ 〃	דֹּ 〃	הֹּ 〃	וֹּ 〃	זֹּ 〃	[illegible]	טֹּ 〃	יֹּ 〃	כֹּ 〃	לֹּ 〃	מֹּ 〃	נֹּ 〃	סֹּ 〃	[illegible]	פֹּ 〃	צֹּ 〃	קֹּ 〃	[illegible]
אֹ 〃	בֹ 〃	גֹ 〃	דֹ 〃	הֹ 〃	וֹ 〃	זֹ 〃	חֹ 〃	טֹ 〃	יֹ 〃	כֹ 〃	לֹ 〃	מֹ 〃	נֹ 〃	סֹ 〃	עֹ 〃	פֹ 〃	צֹ 〃	קֹ 〃	רֹ 〃
אּ 〃	בּ 〃	גּ 〃	דּ 〃	הּ 〃	וּ 〃	זּ 〃	[illegible]	טּ 〃	יּ 〃	כּ 〃	לּ 〃	מּ 〃	נּ 〃	סּ 〃	[illegible]	פּ 〃	צּ 〃	קּ 〃	רּ 〃
א 〃	ב 〃	ג 〃	ד 〃	ה 〃	ו 〃	ז 〃	ח 〃	ט 〃	י 〃	כ 〃	ל 〃	מ 〃	נ 〃	ס 〃	ע 〃	פ 〃	צ 〃	ק 〃	ר 〃
הּ	〃	ח		ז		ת		ו		ר		שׁ 〃	שׂ 〃	שּׁ 〃	שּׂ 〃	ת 〃	תּ 〃	תֹ 〃	תֹּ 〃
ץ	ךָ	ט		ס								[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	-		:	[illegible]
ן	וֹ	וֹ		נ		מ		[illegible]		ה		ש		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
ךְ	׀	[illegible]		ל				Spatia.						צ		[illegible]	[illegible]	1/4 Gev.	1/3 Gev.
׃	־	ע		כ		א		1/2 Gevierte.		ב		ד		פ			[illegible]	Quadraten.	
·	,	ד	דּ	ם										ק		ג			

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/28

Griechiſches Alphabet.

Figur.	Name.	Ausſprache.	Zahlenwerth.
A *α*	Alpha	a	1
B *β*	Beta	b	2
Γ *γ*	Gamma	g	3
Δ *δ*	Delta	d	4
E *ε*	Epsilon	e	5
Z *ζ*	Zeta	z (ds)	7
H *η*	Eta	ee (ä eh)	8
Θ *ϑ*	Theta	th	9
I *ι*	Iota	i	10
K *ϰ*	Kappa	k	20
Λ *λ*	Lambda	l	30
M *μ*	My	m	40
N *ν*	Ny	n	50
Ξ *ξ*	Xi	x	60
O *o*	Omikron	o	70
N *π*	Pi	p	80
P *ϱ*	Rho	r	100
Σ *σ ς*	Sigma	s	200
T *τ*	Tau	t	300
Y *υ*	Ypsilon	y (ü)	400
Φ *φ*	Phi	f (ph)	500
X *χ*	Chi	ch	600
Ψ *ψ*	Psi	ps	700
Ω *ω*	Omega	oo (oh)	800

Das Stigma (ϛ) gleich st, aus ς und τ zuſammengeſetzt, wird nur noch ſelten angewendet. — Soll der Buchſtabe den Zahlenwerth ausdrücken, ſo erhält er zur Rechten nach oben einen Strich; z. B.: α′ 1, γ′ 3, ϛ′ 6. Von Tauſend an kommt der Strich zur Linken nach unten: ͵α 1000, ͵β 2000, ͵γ 3000 ꝛc.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/29

Α	Β	Γ	Δ	Ε	Ζ	Η	Θ	Ι	Κ	Λ	Μ	Ν	Ξ	Ο	Π	Ρ	Σ	Τ	Υ
ἴ	ἶ	ἷ	ἶ	ἵ	ἷ	ί	ὶ	ἴ	ἶ	ἱ	ἰ	ῖ	ϊ	]	—	Φ	Υ	Ψ	Ω
ἕ	ἕ	ἕ	ἕ	ἕ	ἕ	έ	ὲ	ἔ	ἔ	ἑ	ἐ	ἕ	ἔ	1	2	3	4	5	6
᾿	᾿	᾿	᾿	᾿	᾿	ʹ	ˋ	ʺ	ʺ	ʿ	ʾ	~	¨	ȣ	ȣ„	7	8	9	0
ᾳ	ᾳ„	ς		σ		τ		υ		ϱ		ῤ	ῥ	φ		*	)	?	!
ῃ	ῃ„	ζ		ς								ω		ψ		-		:	;
ῳ	ῳ„	χ		λ		μ		ι		ν		ο		ξ		.		1/4 Gev.	1/3 Gev.
ϖ	ϐ	ϑ		κ				Spatia.						π		,		Gevierte.	
„Α	„Ε	„Ι	„Ο	η		α		1/2 Gevierte.		ε		δ		α„	η„	ο„	ω„	Quadraten.	
„Η	„Ρ	„Υ	„Ω	β										υ„	ε„	γ			

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/30

Griechischer Kasten.

Α	Β	Γ	Δ	Ε	Ζ	Η	Θ	Ι	Κ	Λ	Μ	Ν	Ξ	Ο	Π	Ρ	Σ	Τ	Υ
Ἀ	Ὠ	Ἰ	Ὀ	Ἐ	Ῥ	Ἠ	Ὑ									Φ	Χ	Ψ	Ω
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0					[	(	;	!	?	—
ᾳ	ῃ	ῳ	ἴ	ἵ	ἶ	ἴ	ἰ	ἱ	ἶ	ἶ	ῖ	ᾳ	ῃ	ῳ	-	,		.	
	ς	ζ	ξ	σ		τ		υ		ϱ		ἐ	ἑ	ἑ	ἐ	ἔ	ἕ	ἕ	ἕ
ῥ	ῥ	ϑ		ς								ω		α		ʾ	ʾ	··	1/3 Gev.
π		φ		η		μ		ι		ν		ο		η		ʿ	ʿ	Gevierte.	
·̈	·̈	κ		λ				Spatia.						ο		ʹ	ʹ	ʹ	1/4 Gev.
ἴ	ἴ	ψ		κ		α		1/2 Gevierte.		ε		δ		ω		ˋ	ˋ	ˋ	Quadraten.
ϊ	ϊ	ί	ὶ	β										υ		~	γ		

Eine andere Art.

Figur.	Name.	Aussprache.
А а	Ass	a
Б б	Buki	b
В в	Wjedi	w
Г г	Glagol	g
Д д	Dobro	d
Е е	Iehst	je
Ж ж	Schiwete	sch
З з	Semlja	s
И и Й й	Ische	i
І і	I	i
К к	Kako	k
Л л	Ljudi	l
М м	Muislete	m
Н н	Nasch	n
О о	On	o
П п	Pokoy	p
Р р	Rzui	r
С с	Slowo	ss
Т т	Twerdo	t
У у	U	u
Ф ф	Fert	f und ph
Х х	Cherr	ch
Ц ц	Zui	z
Ч ч	Tscherw	tsch
Ш ш	Scha	sch
Щ щ	Schtscha	schtsch
Ъ ъ	Jerr	macht hart
Ы ы	Jerui	ui i dumpf
Ь ь	Jehr	macht weich
Ѣ ѣ	Jat	je
Э э	E	e
Ю ю	Ju	ju
Я я	Ja	ja
Ѳ ѳ	Fita	f
Ѵ ѵ	Ischiza	y und w

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/32

А	Б	В	Г	Д	Е	Ж	З	И	І	К	Л	М	Н	О	П	Р	С	Т	У
А	Б	В	Г	Д	Е	Ж	З	И	І	К	Л	М	Н	О	П	Р	С	Т	У
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ	Ы	Ь	Ѣ
à	è	é	ë	ï	ч	ѣ	э	й	і			ы	ъ	ь	Э	Ю	Я	ѳ	ѵ
ó	Ѣ	ш		з		т		у		ρ		х	v	’	‘	*	)	?	!
у́	Ѣ́	щ		с								в		ц		-		:	;
ю́	і́	—		л		м		и		н		о		ю		.		¼ Gev.	½ Gev.
ы́	ѵ́	я		к				Spatia.						ш		,		Gevierte.	
и́	а́	]	§	ж		а		½ Gevierte.		е		д		ѳ	я́	я̀		Quadraten.	
о̀	э́	»		б										ф		г			

In Deutschland gebräuchlich.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/33

Russischer Kasten.

А		Б		В		Г		Д	
К		Л		М		Н		О	
Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ	Ы	Ь	Ѣ
А	Б	Е	І	Р	С	У	Ф	ѣ	—
V	Θ	Ч		С		Ш		У	
№	Э	Ѣ							
Ю	Ы	З		М		И			
Х	К	Л							
Щ	Ш	Ж		а		Vierpunkt-Spatien.			
Ь	Я	б							

Е		Ж		З		И		І	
П		Р		С		Т		У	
Э	Ю	Я	Θ	V	Й	§	*	»	)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
р		в		і		;	:	!	?
				й		-		Einpunkt-Spatien.	
Н		О		ц		.		Zweipunkt-Spatien.	
				п		,		Gevierte u. Halbgevierte	
е		Д		ъ		Ф / Г		Quadraten.	

30

In Rußland gebräuchlich.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/34

Name.	Figur				Aussprache.	Zahlenwerth.
	nicht anschließend.	rechts anschließend.	von beiden Seiten anschließend.	links anschließend.		
Olaph	ܐ	ܐ	—	—	א	1
Beth	ܒ	ܒ	ܒ	ܒ	b, v	2
Gomal	ܓ	ܓ	ܓ	ܓ	g	3
Dolath	?	?	—	—	d	4
He	ܗ	ܗ	—	—	h	5
Vau	ܘ	ܘ	—	—	w, v	6
Zain	ܙ	ܙ	—	—	ç	7
Cheth	ܚ	ܚ	ܚ	ܚ	ch, hh	8
Teth	ܛ	ܛ	ܛ	ܛ	t	9
Jud	ܝ	ܝ	ܝ	ܝ	i	10
Coph	ܟ	ܟ	ܟ	ܟ	k, ch	20
Lomad	ܠ	ܠ	ܠ	ܠ	l	30
Mim	ܡ	ܡ	ܡ	ܡ	m	40
Nun	ܢ	ܢ	ܢ	ܢ	n	50
Semcath	ܣ	ܣ	ܣ	ܣ	s	60
Ee	ܥ	ܥ	ܥ	ܥ	ע	70
Phe	ܦ	ܦ	ܦ	ܦ	p, f	80
Tsode	ܨ	ܨ	—	—	ts, z	90
Koph	ܩ	ܩ	ܩ	ܩ	k	100
Risch	ܪ	ܪ	—	—	r	200
Schin	ܫ	ܫ	ܫ	ܫ	sch	300
Thau	ܬ	ܬ	—	—	th	400

Ligaturen. ܠ ܠ Olaph-Lomad. ܠ ܟ ܠ ܟ Lomad-Olaph.
ܓ ܓ Doppel-Gomal. ܠ ܠ Doppel-Lomad.

Lesezeichen. Petocho ◌ a Rebozo ◌ e Chebozo ◌ i Zekofo ◌ o
Ezozo ◌ u. *α* ◌ *ε* ◌ ◌ *ι* ◌ ◌ *o* ◌ *ου* ◌ ◌

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/35

Syrischer Kasten.

ܐ		ܐ	ܘ	ܗ	ܕ	ܓ		ܐ
ܒ	ܒ	ܓ	ܒ	ܓ	ܓ		ܕ	ܒ
ܓ	ܓ	ܓ	ܓ	ܓ	ܓ	ܓ	ܒ	ܓ
ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ
ܕ	ܕ	ܕ		ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ
ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ		ܕ
ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ
ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ
ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ	ܕ
ܕ	ܕ	ܕ	Gevierte.	½ Gevierte.	⅓ Gevierte.			Quadraten.
ܕ	ܕ	ܕ	Spatia.		¼ Gevierte.			

Arabiſches Alphabet.

Name.	Figur				Ausſprache.	Zahlenwerth.
	nicht anſchließend.	rechts anſchließend.	von beiden Seiten anſchließend.	links anſchließend.		
Elif	ا	ـا	—	—	a	1
Be	ب	ـب	بـ	بـ	b	2
Te	ت	ـت	تـ	تـ	t	400
Tse	ث	ـث	ثـ	ثـ	th	500
Dschim	ج	ـج	جـ	جـ	dsch	3
Hha	ح	ـح	حـ	حـ	hh	8
Cha	خ	ـخ	خـ	خـ	ch	600
Dal	د	ـد	—	—	d	4
Dsal	ذ	ـذ	—	—	dh, ds	700
Re	ر	ـر	—	—	r	200
Ze	ز	ـز	—	—	z	7
Sin	س	ـس	سـ	سـ	s	60
Sin	ش	ـش	شـ	شـ	sch	300
Ssad	ص	ـص	صـ	صـ	ss, ç	90
Dhad	ض	ـض	ضـ	ضـ	d, dd	800
Tha	ط	ـط	طـ	طـ	tt, th	9
Thsa	ظ	ـظ	ظـ	ظـ	ths, tz	900
Ain	ع	ـع	عـ	عـ	ע	70
Ghain	غ	ـغ	غـ	غـ	gh	1000

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/37

Name.	Figur				Ausſprache.	Zahlenwerth.
	nicht anſchließend.	rechts anſchließend.	von beiden Seiten anſchließend.	links anſchließend.		
Fe	ف	ـف	ـفـ	فـ	f	80
Khaf	ق	ـق	ـقـ	قـ	kh	100
Kef	ك	ـك	ـكـ	كـ	k	20
Lam	ل	ـل	ـلـ	لـ	l	30
Mim	م	ـم	ـمـ	مـ	m	40
Nun	ن	ـن	ـنـ	نـ	n	50
He	ه ة	ـه	ـهـ	هـ	h	5
Vav	و	ـو	—	—	u, v	6
Je	ى	ـى	ـيـ	يـ	i, j	10

Zahlzeichen oder Ziffern.

Wie alle orientaliſchen Völker, ſo wendeten auch die Arabe ihre Buchſtaben als Zahlzeichen an, wie ſie im Alphabet angegeben ſind. Später nahmen ſie die 10 nachſtehenden Zeichen, welche wir arabiſche Ziffern nennen, an:

١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	٠
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Stellung und Werth gleich unſern Ziffern, welche aus den arabiſchen entſtanden ſind.

Leſezeichen, deren Benennung und Ausſprache

Fatha a ä e .	ـَ	an	ـً
Kesre i e . . .	ـِ	in	ـٍ
Dhamma ü o .	ـُ	un	ـٌ
Medda	ـٓ	Gjesm	ـٜ
Teschdid . . .	ـّ		
Hamza	ـٔ		
Vesla	ـٕ		

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/38

Arabischer Kasten.

ن	ه	ة	ه	ة	ك	ك	ش	ش	ش	ش	ث	ث	ث	ث
ن	ج	ج	ظ	ظ	ظ	ظ	ق	ق	ق	ق	ت	ت	ت	ت
ض	خ	خ	ز	ذ	خ	خ	ج	ف	ف	ف	ذ	ذ	ز	ر
ص	غ	ر	ى	ى	ج	ـِ		ـَ		ْ	ب	ب	ب	ب
ض	غ	~	م	ء	ّ	ء		ٍ	ً	ُ	ي	ي	ف	
ض	غ	س	س	و	ر	ل	د	ح	ح	ذ	ح	ح	ا	ا
ك	ك	ء	ع	ع	ط	ط	ط	ط	ص	ص	ض	ص	س	س
و	ه	ه	+	غ	م	ع	م	م	ل	ل	ل	ل	ك	ك
١	٢	٣	٤	٥		½ Gevierte.		¼ Gev.	⅓ Gev.	٩	٧	٨	٩	٠
Aus	schlie	ßung	zur	Punk	tation.			Spatia.			Gevierte.		Quadraten.	

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/39

Primentafel.

Sig.	Erste Kolumnenziffer eines Bogens in					
	Folio.	Quart.	Oktav.	Duodez.	Sedez.	Achtzehner.
1	1	1	1	1	1	1
2	5	9	17	25	33	13
3	9	17	33	49	65	25
4	13	25	49	73	97	37
5	17	33	65	97	129	49
6	21	41	81	121	161	61
7	25	49	97	145	193	73
8	29	57	113	169	225	85
9	33	65	129	193	257	97
10	37	73	145	217	289	109
11	41	81	161	241	321	121
12	45	89	177	265	353	133
13	49	97	193	289	385	145
14	53	105	209	313	417	157
15	57	113	225	337	449	169
16	61	121	241	361	481	181
17	65	129	257	385	513	193
18	69	137	273	409	545	205
19	73	145	289	433	577	217
20	77	153	305	457	609	229
21	81	161	321	481	641	241
22	85	169	337	505	673	253
23	89	177	353	529	705	265
24	93	185	369	553	737	277
25	97	193	385	577	769	289
26	101	201	401	601	801	301
27	105	209	417	625	833	313
28	109	217	433	649	865	325
29	113	225	449	673	897	337
30	117	233	465	697	929	349
31	121	241	481	721	961	361
32	125	249	497	745	993	373
33	129	257	513	769	1025	385
34	133	265	529	793	1057	397
35	137	273	545	817	1089	409
36	141	281	561	841	1121	421
37	145	289	577	865	1153	433
38	149	297	593	889	1185	445
39	153	305	609	913	1217	457
40	157	313	625	937	1249	469

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/40

Berechnung der Setzerpreise

nach Tausend n in Francs und Centimes für die Schweiz.

Tausend.	Preis das Tausend zu								Tausend.	Preis das Tausend zu							
	35 Ct.		36 Ct.		40 Ct.		50 Ct.			35 Ct.		36 Ct.		40 Ct.		50 Ct.	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	—	35	—	36	—	40	—	50	31	10	85	11	16	12	40	15	50
2	—	70	—	72	—	80	1	—	32	11	20	11	52	12	80	16	—
3	1	5	1	8	1	20	1	50	33	11	55	11	88	13	20	16	50
4	1	40	1	44	1	60	2	—	34	11	90	12	24	13	60	17	—
5	1	75	1	80	2	—	2	50	35	12	25	12	60	14	—	17	50
6	2	10	2	16	2	40	3	—	36	12	60	12	96	14	40	18	—
7	2	45	2	52	2	80	3	50	37	12	95	13	32	14	80	18	50
8	2	80	2	88	3	20	4	—	38	13	30	13	68	15	20	19	—
9	3	15	3	24	3	60	4	50	39	13	65	14	4	15	60	19	50
10	3	50	3	60	4	—	5	—	40	14	—	14	40	16	—	20	—
11	3	85	3	96	4	40	5	50	41	14	35	14	76	16	40	20	50
12	4	20	4	32	4	80	6	—	42	14	70	15	12	16	80	21	—
13	4	55	4	68	5	20	6	50	43	15	5	15	48	17	20	21	50
14	4	90	5	4	5	60	7	—	44	15	40	15	84	17	60	22	—
15	5	25	5	40	6	—	7	50	45	15	75	16	20	18	—	22	50
16	5	60	5	76	6	40	8	—	46	16	10	16	56	18	40	23	—
17	5	95	6	12	6	80	8	50	47	16	45	16	92	18	80	23	50
18	6	30	6	48	7	20	9	—	48	16	80	17	28	19	20	24	—
19	6	65	6	84	7	60	9	50	49	17	15	17	64	19	60	24	50
20	7	—	7	20	8	—	10	—	50	17	50	18	—	20	—	25	—
21	7	35	7	56	8	40	10	50	51	17	85	18	36	20	40	25	50
22	7	70	7	92	8	80	11	—	52	18	20	18	72	20	80	26	—
23	8	5	8	28	9	20	11	50	53	18	55	19	8	21	20	26	50
24	8	40	8	64	9	60	12	—	54	18	90	19	42	21	60	27	—
25	8	75	9	—	10	—	12	50	55	19	25	19	78	22	—	27	50
26	9	10	9	36	10	40	13	—	56	19	60	20	14	22	40	28	—
27	9	45	9	72	10	80	13	50	57	19	95	20	50	22	80	28	50
28	9	80	10	8	11	20	14	—	58	20	30	20	86	23	20	29	—
29	10	15	10	44	11	60	14	50	59	20	65	21	22	23	60	29	50
30	10	50	10	80	12	—	15	—	60	21	—	21	58	24	—	30	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/41

Berechnung der Setzerpreise

nach Tausend u in Thlr. Sgr. Pf., Thlr. Ngr. Pf., Gulden und Neukreuzer Österr. und Gulden und Kreuzer Rhein.

Tausend.	In Thlr. Sgr. und Pf. Preis das Tausend zu				In Thlr. Ngr. und Pf. Preis das Tausend zu				In Fl. u. Nkr. Oesterr. Preis das Tausend zu				In Fl. u. Kr. Rhein. Preis das Tausend zu			
	2 Sgr.	2 Sgr. 3 Pf.	2½ Sgr.	3 Sgr.	2 Ngr. 2 Pf.	2 Ngr. 3 Pf.	2½ Ngr.	2 Ngr. 8 Pf.	12 Nkr.	14 Nkr.	16 Nkr.	18 Nkr.	7 Kr.	8 Kr.	9 Kr.	12 Kr.
	Thlr. Sgr.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr.	Thlr. Ngr.	Thlr. Ngr. Pf.	Thlr. Ngr. Pf.	Thlr. Ngr. Pf.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.
1	— 2	— 2 3	— 2 6	— 3	— 2	— 2 2	— 2 3	— 2 5	— 2 8	— 12	— 14	— 16	— 18	— 7	— 8	— 9	— 12
2	— 4	— 4 6	— 5 —	— 6	— 4	— 4 4	— 4 6	— 5 —	— 5 6	— 24	— 28	— 32	— 36	— 14	— 16	— 18	— 24
3	— 6	— 6 9	— 7 6	— 9	— 6	— 6 6	— 6 9	— 7 5	— 8 4	— 36	— 42	— 48	— 54	— 21	— 24	— 27	— 36
4	— 8	— 9 —	— 10 —	— 12	— 8	— 8 8	— 9 2	— 10 —	— 11 2	— 48	— 56	— 64	— 72	— 28	— 32	— 36	— 48
5	— 10	— 11 3	— 12 6	— 15	— 11	— 11 5	— 12 5	— 14 —	— 14 —	— 60	— 70	— 80	— 90	— 35	— 40	— 45	1 —
6	— 12	— 13 6	— 15 —	— 18	— 13	— 13 8	— 15 —	— 16 8	— 16 8	— 72	— 84	— 96	1 8	— 42	— 48	— 54	1 12
7	— 14	— 15 9	— 17 6	— 21	— 15	— 16 1	— 17 5	— 19 6	— 19 6	— 84	— 98	1 12	1 26	— 49	— 56	1 3	1 24
8	— 16	— 18 —	— 20 —	— 24	— 17	— 18 4	— 20 —	— 22 4	— 22 4	— 96	1 12	1 28	1 44	— 56	1 4	1 12	1 36
9	— 18	— 20 3	— 22 6	— 27	— 19	— 20 7	— 22 5	— 25 2	— 25 2	1 8	1 26	1 44	1 62	1 3	1 12	1 21	1 48
10	— 20	— 22 6	— 25 —	1 —	— 22	— 23 —	— 25 —	— 28 —	— 28 —	1 20	1 40	1 60	1 80	1 10	1 20	1 30	2 —
11	— 22	— 24 9	— 27 6	1 3	— 24	— 25 3	— 27 5	1 — 8	1 — 8	1 32	1 54	1 76	1 98	1 17	1 28	1 39	2 12
12	— 24	— 27 —	1 — —	1 6	— 26	— 27 6	1 — —	1 3 6	1 3 6	1 44	1 68	1 92	2 16	1 24	1 36	1 48	2 24
13	— 26	— 29 3	1 2 6	1 9	— 28	— 29 9	1 2 5	1 6 4	1 6 4	1 56	1 82	2 8	2 34	1 31	1 44	1 57	2 36
14	— 28	1 1 6	1 5 —	1 12	1 —	8 1 2	2 1 5	— 1 9	2 1 68	1 96	2 24	2 52	1 38	1 52	2 6	2 48	
15	1 —	1 3 9	1 7 6	1 15	1 3	— 1 4	5 1 7	5 1 12	— 1 80	2 10	2 40	2 70	1 45	2 —	2 15	3 —	
16	1 2	1 6 —	1 10 —	1 18	1 5	2 1 6	8 1 10	— 1 14	8 1 92	2 24	2 56	2 88	1 52	2 8	2 24	3 12	
17	1 4	1 8 3	1 12 6	1 21	1 7	4 1 9	1 1 12	5 1 17	6 2 4	2 38	2 72	3 6	1 59	2 16	2 33	3 24	
18	1 6	1 10 6	1 15 —	1 24	1 9	6 1 11	4 1 15	— 1 20	4 2 16	2 52	2 88	3 24	2 6	2 24	2 42	3 36	
19	1 8	1 12 9	1 17 6	1 27	1 11	8 1 13	7 1 17	5 1 23	2 2 28	2 66	3 4	3 42	2 13	2 32	2 51	3 48	
23	1 16	1 21 9	1 27 6	2 9	1 20	6 1 22	5 1 27	5 2 4	4 2 76	3 22	3 68	4 14	2 41	3 4	3 27	4 36	

Hülfstabellen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/42

24	1	18	1	24	—	2	—	—	2	12	1	22	8	1	25	2	2	—	—	2	7	2	2	88	3	36	3	84	4	32	2	48	3	12	3	36	4	48
25	1	20	1	26	3	2	2	6	2	15	1	25	—	1	27	5	2	2	5	2	10	—	3	—	3	50	4	—	4	50	2	55	3	20	3	45	5	—
26	1	22	1	28	6	2	5	—	2	18	1	27	2	1	29	8	2	5	—	2	12	8	3	12	3	64	4	16	4	68	3	2	3	28	3	54	5	12
27	1	24	2	—	9	2	7	6	2	21	1	29	4	2	2	1	2	7	5	2	15	6	3	24	3	78	4	32	4	86	3	9	3	36	4	3	5	24
28	1	26	2	3	—	2	10	—	2	24	2	1	6	2	4	4	2	10	—	2	17	4	3	36	3	92	4	48	5	4	3	16	3	44	4	12	5	36
29	1	28	2	5	3	2	12	6	2	27	2	3	8	2	6	7	2	12	5	2	20	2	3	48	4	6	4	64	5	22	3	23	3	52	4	21	5	48
30	2	—	2	7	6	2	15	—	3	—	2	6	—	2	9	—	2	15	—	2	23	—	3	60	4	20	4	80	5	40	3	30	4	—	4	30	6	—
31	2	2	2	9	9	2	17	6	3	3	2	8	2	2	11	3	2	17	5	2	25	8	3	72	4	34	4	96	5	58	3	37	4	8	4	39	6	12
32	2	4	2	12	—	2	20	—	3	6	2	10	4	2	13	6	2	20	—	2	28	6	3	84	4	48	5	12	5	76	3	44	4	16	4	48	6	24
33	2	6	2	14	3	2	22	6	3	9	2	12	6	2	15	9	2	22	5	3	1	4	3	96	4	62	5	28	5	94	3	51	4	24	4	57	6	36
34	2	8	2	16	6	2	25	—	3	12	2	14	8	2	18	2	2	25	—	3	4	2	4	8	4	76	5	44	6	12	3	58	4	32	5	6	6	48
35	2	10	2	18	9	2	27	6	3	15	2	17	—	2	20	5	2	27	5	3	7	—	4	20	4	90	5	60	6	30	4	5	4	40	5	15	7	—
36	2	12	2	21	—	3	—	—	3	18	2	19	2	2	22	8	3	—	—	3	9	8	4	32	5	4	5	76	6	48	4	12	4	48	5	24	7	12
37	2	14	2	23	3	3	2	6	3	21	2	21	4	2	25	1	3	2	5	3	12	6	4	44	5	18	5	92	6	66	4	19	4	56	5	33	7	24
38	2	16	2	25	6	3	5	—	3	24	2	23	6	2	27	4	3	5	—	3	15	4	4	56	5	32	6	8	6	84	4	26	5	4	5	42	7	36
39	2	18	2	27	9	3	7	6	3	27	2	25	8	2	29	7	3	7	5	3	18	2	4	68	5	46	6	24	7	2	4	33	5	12	5	51	7	48
40	2	20	3	—	—	3	10	—	4	—	2	28	—	3	2	—	3	10	—	3	21	—	4	80	5	60	6	40	7	20	4	40	5	20	6	—	8	—
41	2	22	3	2	3	3	12	6	4	3	3	—	2	3	4	3	3	12	5	3	23	8	4	92	5	74	6	56	7	38	4	47	5	28	6	9	8	12
42	2	24	3	4	6	3	15	—	4	6	3	2	4	3	6	6	3	15	—	3	26	6	5	4	5	88	6	72	7	56	4	54	5	36	6	18	8	24
43	2	26	3	6	9	3	17	6	4	9	3	4	6	3	8	9	3	17	5	3	29	4	5	16	6	2	6	88	7	74	5	1	5	44	6	27	8	36
44	2	28	3	9	—	3	20	—	4	12	3	6	8	3	11	2	3	20	—	4	2	2	5	28	6	16	7	4	7	92	5	8	5	52	6	36	8	48
45	3	—	3	11	3	3	22	6	4	15	3	9	—	3	13	5	3	22	5	4	5	—	5	40	6	30	7	20	8	10	5	15	6	—	6	45	9	—
46	3	2	3	13	6	3	25	—	4	18	3	11	2	3	15	8	3	25	—	4	7	8	5	52	6	44	7	36	8	28	5	22	6	8	6	53	9	12
47	3	4	3	15	9	3	27	6	4	21	3	13	4	3	18	1	3	27	5	4	10	6	5	64	6	58	7	52	8	46	5	29	6	16	7	3	9	24
48	3	6	3	18	—	4	—	—	4	24	3	15	6	3	20	4	4	—	—	4	13	4	5	76	6	72	7	68	8	64	5	36	6	24	7	12	9	36
49	3	8	3	20	3	4	2	6	4	27	3	17	8	3	22	7	4	2	5	4	16	2	5	88	6	86	7	84	8	82	5	43	6	32	7	21	9	48
50	3	10	3	22	6	4	5	—	5	—	3	20	—	3	25	—	4	5	—	4	19	—	6	—	7	—	8	—	9	—	5	50	6	40	7	30	10	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/43

Manuscript-Berechnungs-Tabelle.

So geben Zeilen.	Wenn 2 geschriebene Zeilen geben gedruckte:					Wenn 5 geschriebene Zeilen geben gedruckte:					So geben Zeilen.	Wenn 3 geschriebene Zeilen geben gedruckte:					Wenn 4 geschriebene Zeilen geben gedruckte:				
	1	3	4	5	6	1	2	3	4	6		1	2	4	5	6	1	2	3	5	6
10	5	15	20	25	30	2	4	6	8	12	12	4	8	16	20	24	3	6	9	15	18
20	10	30	40	50	60	4	8	12	16	24	24	8	16	32	40	48	6	12	18	30	36
30	15	45	60	75	90	6	12	18	24	36	36	12	24	48	60	72	9	18	27	45	54
40	20	60	80	100	120	8	16	24	32	48	48	16	32	64	80	96	12	24	36	60	72
50	25	75	100	125	150	10	20	30	40	60	60	20	40	80	100	120	15	30	45	75	90
60	30	90	120	150	180	12	24	36	48	72	72	24	48	96	120	144	18	36	54	90	108
70	35	105	140	175	210	14	28	42	56	84	84	28	56	112	140	168	21	42	63	105	126
80	40	120	160	200	240	16	32	48	64	96	96	32	64	128	160	192	24	48	72	120	144
90	45	135	180	225	270	18	36	54	72	108	108	36	72	144	180	216	27	54	81	135	162
100	50	150	200	250	300	20	40	60	80	120	216	72	144	288	360	432	54	108	162	270	324
200	100	300	400	500	600	40	80	120	160	240	324	108	216	432	540	648	81	162	243	405	486
300	150	450	600	750	900	60	120	180	240	362	432	144	288	576	720	864	108	216	324	540	648
400	200	600	800	1000	1200	80	160	240	320	480	540	180	360	720	900	1080	135	270	405	675	810
500	250	750	1000	1250	1500	100	200	300	400	600	648	216	432	864	1080	1296	162	324	486	810	972
600	300	900	1200	1500	1800	120	240	360	480	720	756	252	504	1008	1260	1512	189	378	567	945	1134
700	350	1050	1400	1750	2100	140	280	420	560	840	864	288	576	1152	1440	1728	216	432	648	1080	1296
800	400	1200	1600	2000	2400	160	320	480	640	960	972	324	548	1296	1620	1944	243	486	729	1215	1458
900	450	1350	1800	2250	2700	180	360	540	720	1080	1080	360	620	1440	1800	2160	270	540	810	1350	1620
1000	500	1500	2000	1500	3000	200	400	600	800	1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Will man berechnen, wie viel ein Manuscript Druckzeilen giebt, so zählt man die Zeilen desselben in bekannter Weise und setzt dann mehrere Zeilen ab, bis gerade eine Anzahl geschriebener eine Anzahl gedruckter giebt. Geben z. B. 2 geschriebene Zeilen 3 gedruckte und das Manuscript hat im Ganzen 900 Zeilen, so suche man die Ziffer 900 in der ersten Colonne unserer Tabelle, gehe dann mit dem Auge zu der Colonne über, welche in Linie mit der Ziffer 900 das Verhältniß von 2:3 zeigt und wird hier die Ziffer 1350 als Resultat finden. Wir können hier unmöglich alle irgend vorkommenden Verhältnisse, besonders die mit Bruchtheilen angeben, doch werden die vorstehenden in den meisten Fällen genügen. Zahlen, welche zwischen den Zehnern und Hunderten liegen, wird man mit Hülfe der Tabelle leicht selbst durch Zusammenrechnen finden.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/44

Papier-Berechnungs-Tabelle.

Das Buch Papier zu 24 Bogen. Den Bogen voll berechnet, wo 1/4 und 1/2 Bogen vorkommen.

Wir geben die Summen nach 24 Bogen per Buch gerechnet, da Accidenzarbeiten, für die die Tabelle am besten verwendbar ist, meist auf Schreibpapier gedruckt werden, es auch sehr leicht ist, sich hiernach das Quantum zu 25 Bogen zu berechnen.

Zu einer Auflage von	braucht man Ries, Buch, Bogen Papier, wenn Exemplare auf den Bogen gehen																			
	1			2			3			4			5			6		7		8	
	Ries	Buch	Bgn.	Ries	Buch	Bgn.	Ries	Buch	Bgn.	Ries	Buch	Bgn.	Ries	Buch	Bgn.	Buch	Bgn.	Buch	Bgn.	Buch	Bgn.
50	—	2	2	—	1	1	—	—	17	—	—	13	—	—	10	—	9	—	8	—	7
100	—	4	4	—	2	2	—	1	10	—	1	1	—	—	20	—	17	—	15	—	13
150	—	6	6	—	3	3	—	2	2	—	1	14	—	1	6	1	1	—	22	—	19
200	—	8	8	—	4	4	—	2	19	—	2	2	—	1	16	1	10	1	5	1	1
250	—	10	10	—	5	5	—	3	12	—	2	15	—	2	2	1	18	1	8	1	8
300	—	12	12	—	6	6	—	4	4	—	3	3	—	2	12	2	2	1	19	1	14
350	—	14	14	—	7	7	—	4	21	—	3	16	—	2	22	2	11	2	2	1	20
400	—	16	16	—	8	8	—	5	14	—	4	4	—	3	8	2	19	2	10	2	2
450	—	18	18	—	9	9	—	6	7	—	4	17	—	3	18	3	3	2	17	2	9
500	1	—	20	—	10	10	—	7	—	—	5	5	—	4	4	3	12	3	—	2	15
600	1	5	—	—	12	12	—	8	10	—	6	6	—	5	—	4	4	3	15	3	3
700	1	9	4	—	14	14	—	9	18	—	7	7	—	5	20	4	21	4	4	3	16
750	1	11	6	—	15	15	—	10	11	—	7	20	—	6	6	5	5	4	12	3	22
800	1	13	8	—	16	16	—	11	4	—	8	8	—	6	16	5	14	4	20	4	4
850	1	15	10	—	17	17	—	11	21	—	8	21	—	7	2	5	22	5	2	4	9
900	1	17	12	—	18	18	—	12	12	—	9	9	—	7	12	6	6	5	10	4	17
1000	2	1	16	1	—	20	—	14	—	—	10	10	—	8	8	7	—	6	—	5	5
1100	2	5	20	1	2	22	—	15	7	—	11	11	—	9	4	7	16	6	14	5	18
1150	2	7	22	1	3	23	—	16	—	—	12	—	—	9	14	8	—	6	21	6	—
1200	2	10	—	1	5	—	—	16	16	—	12	13	—	10	—	8	8	7	4	6	6
1250	2	12	2	1	6	1	—	17	9	—	13	1	—	10	10	8	17	7	11	6	13
1300	2	14	4	1	7	2	—	18	2	—	13	13	—	10	20	9	1	7	18	6	19
1400	2	18	8	1	9	4	—	19	11	—	14	14	—	11	16	9	18	8	8	7	7
1500	3	2	12	1	11	6	1	—	20	—	15	15	—	12	12	10	10	9	—	7	20
1700	3	10	20	1	15	10	1	3	15	—	17	17	—	14	4	11	21	10	4	8	21
1750	3	12	22	1	16	11	1	4	8	—	18	6	—	14	14	12	5	10	12	9	3
1800	3	15	—	1	17	12	1	5	—	—	18	18	—	15	—	12	14	10	20	9	9
2000	4	3	8	2	1	16	1	7	19	1	—	20	—	16	16	14	—	12	—	10	10

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/45

Berechnung von Papierpreisen

in Thalern, Silbergroschen und Pfennigen.

Wenn das Ries kostet Thlr. Ngr.	Was kosten Buch									
	½	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 15	1 2	2 3	4 6	6 -	6 9	- 9	- 11 3	- 13 6	- 15 9	- 18	- 20 3	- 22 6
2 —	1 6	3 -	6 -	- 9	- - 12	- 15	- - 18	- - 21	- - 24	- 27	- 1 —	-
2 15	2 —	3 9	7 6	- 11 3	- 15	- 18 9	- 22 6	- 26 3	1 —	1 3 9	1 7 6
3 —	2 3	4 6	9 -	- 13 6	- 18	- 22 6	- 27	- 1 1 6	1 6	1 10 6	1 15
3 10	2 6	5 -	10 -	- 15	- - 20	- 25	- 1 —	- 1 5	- 1 10	1 15	- 1 20
3 15	2 8	5 3	10 6	- 15 9	- 21	- 26 3	1 1 6	1 6 9	1 12	1 17 5	1 22 6
3 20	2 9	5 6	11 -	- 16 6	- 22	- 27 6	1 3 -	1 8 6	1 14	1 19 6	1 25
4 —	3 —	6 -	12 -	- 18	- - 24	1 —	- 1 6	- 1 12	- 1 18	1 24	- 2 —
4 10	3 3	6 6	13 -	- 19 6	- 26	1 2 6	1 9	- 1 15 6	1 22	1 28 6	2 5
4 15	3 5	6 9	13 6	- 20 3	- 27	1 3 9	1 10 6	1 17 3	1 24	2 — 9	2 7 6
4 20	3 6	7 -	14 -	- 21	- - 28	1 5	- 1 12	- 1 19	- 1 26	2 3	- 2 10
5 —	3 9	7 6	15 -	- 22 6	1 —	1 7 6	1 15	- 1 22 6	2 —	2 7 6	2 15
5 10	4 —	8 -	16 -	- 24	- 1 2	1 10	- 1 18	- 1 26	- 2 4	2 12	- 2 20
5 15	4 2	8 3	16 6	- 24 9	1 3	1 11 3	1 19 6	1 27 9	2 6	2 14 3	2 22 6
5 20	4 3	8 6	17 -	- 25 6	1 4	1 12 6	1 21	- 1 29 6	2 8	2 16 6	2 25
6 —	4 6	9 -	18 -	- 27	- 1 6	1 15	- 1 24	- 2 3	- 2 12	2 21	- 3 —
6 10	4 9	9 6	19 -	- 28 6	1 8	1 17 6	1 27	- 2 6 6	2 16	2 25 6	3 5
6 15	4 11	9 9	19 6	- 29 3	1 9	1 18 9	1 28 6	2 8 3	2 18	2 27 9	3 7 6
6 20	5 —	10 -	20 -	1 —	- 1 10	1 20	- 2 —	- 2 10	- 2 20	3 —	- 3 10
7 —	5 3	10 6	21 -	1 1 6	1 12	1 22 6	2 3	- 2 13 6	2 24	3 4 6	3 15
7 10	5 6	11 -	22 -	1 3	- 1 14	1 25	- 2 6	- 2 17	- 2 28	3 9	- 3 20
7 15	5 8	11 3	22 6	1 3 9	1 15	1 26 3	2 7 6	2 18 9	3 —	3 11 3	3 22 6
7 20	5 9	11 6	23 -	1 4 6	1 16	1 27 6	2 9	- 2 20 6	3 2	3 13 6	3 25
8 —	6 —	12 -	24 -	1 6	- 1 18	2 —	- 2 12	- 2 24	- 3 6	3 18	- 4 —

☞ Bei Berechnungen in Thlrn. und Ngr. wird man sich eben so gut dieser Tabelle bedienen können, da die Differenz eine nicht erhebliche ist.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/46

Berechnung von Papierpreisen

in Thalern, Silbergroschen und Pfennigen.

Wenn das Ries kostet Thlr. Ngr.	Was kosten Buch								
	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1 15	- 24 9	- 27 -	29 3	1 1 6	1 3 9	1 6	1 8	2 1 10 6	1 12 9
2 —	1 3 -	1 6	1 9 -	1 12 -	1 15 -	1 18	1 21 -	1 24 -	1 27 -
2 15	1 11 3	1 15	1 18 9	1 22 6	1 26 3	2 —	2 3 9	2 7 6	2 11 3
3 —	1 19 6	1 24	1 28 6	2 3 -	2 7 6	2 12	2 16 6	2 21 -	2 25 6
3 10	1 25 -	2 —	2 5 -	2 10 -	2 15 -	2 20	2 25 -	3 — -	3 5 -
3 15	1 27 9	2 3	2 8 3	2 13 6	2 18 9	2 24	2 29	3 3 4 6	3 9 9
3 20	2 — 6	2 6	2 11 6	2 17 -	2 22 6	2 28	3 3 6	3 9 -	3 14 6
4 —	2 6 -	2 12	2 18 -	2 24 -	3 — -	3 6	3 12 -	3 18 -	3 24 -
4 10	2 11 6	2 18	2 24 6	3 1 -	3 7 6	3 14	3 20 6	3 27 -	4 3 6
4 15	2 14 3	2 21	2 27 9	3 4 6	3 11 3	3 18	3 24 9	4 1 6	4 8 3
4 20	2 17 -	2 24	3 1 -	3 8 -	3 15 -	3 22	3 29 -	4 6 -	4 13 -
5 —	2 22 6	3 —	3 7 6	3 15 -	3 22 6	4 —	4 7 6	4 15 -	4 22 6
5 10	2 28 -	3 6	3 14 -	3 22 -	4 — -	4 8	4 16 -	4 24 -	5 2 -
5 15	3 — 9	3 9	3 17 3	3 25 6	4 3 9	4 12	4 20	3 4 28 6	5 6 9
5 20	3 3 6	3 12	3 20 6	3 29 -	4 7 6	4 16	4 24 6	5 3 -	5 11 6
6 —	3 9 -	3 18	3 27 -	4 6 -	4 15 -	4 24	5 3 -	5 12 -	5 21 -
6 10	3 14 6	3 24	4 3 6	4 13 -	4 22 6	5 2	5 11 6	5 21 -	6 — 6
6 15	3 17 3	3 27	4 6 9	4 16 6	4 26 3	5 6	5 15 9	5 25 6	6 5 3
6 20	3 20 -	4 —	4 10 -	4 20 -	5 — -	5 10	5 20 -	6 — -	6 10 -
7 —	3 25 6	4 6	4 16 6	4 27 -	5 7 6	5 18	5 28 6	6 9 -	6 19 6
7 10	4 1 -	4 12	4 23 -	5 4 -	5 15 -	5 26	6 7 -	6 18 -	6 29 -
7 15	4 3 9	4 15	4 26 3	5 7 6	5 18 9	6 —	6 11 3	6 22 6	7 3 6
7 20	4 6 6	4 18	4 29 6	5 11 -	5 22 6	6 4	6 15 6	6 27 -	7 8 9
8 —	4 12 -	4 24	5 6 -	5 18 -	6 — -	6 12	6 24 -	7 6 -	7 18 -

☞ Reductionen in Rhein. und Oesterr. Gulden sind leicht nach umstehender Reductionstabelle zu bewirken.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/47

Geld-Reductions-Tabelle.

1 Thlr. à 30 Ngr. à 10 Pf.	Rheinl. fl. 7 fl. = 4 Thlr. 1 fl. = 60 kr.		Oester. fl. 3 fl. = 2 Thlr. 1 fl. = 100 nkr.		Rhein. Gulden. in Thaler.				Oester. Gulden. in Thaler.			
Ngr.	fl.	kr.	fl.	Nkr.	kr.	thlr.	ngr.	pf.	Nkr.	thlr.	ngr.	pf.
1	—	3½	—	5	1	—	—	2⁶/₇	1	—	—	2
2	—	7	—	10	2	—	—	5⁵/₇	2	—	—	4
3	—	10½	—	15	3	—	—	8⁴/₇	3	—	—	6
4	—	14	—	20	4	—	1	1³/₇	4	—	—	8
5	—	17½	—	25	5	—	1	4²/₇	5	—	1	—
6	—	21	—	30	6	—	1	7¹/₇	6	—	1	2
7	—	24½	—	35	7	—	2	—	7	—	1	4
8	—	28	—	40	8	—	2	2⁶/₇	8	—	1	6
9	—	31½	—	45	9	—	2	5⁵/₇	9	—	1	8
10	—	35	—	50	10	—	2	8⁴/₇	10	—	2	—
11	—	38½	—	55	11	—	2	1³/₇	11	—	2	2
12	—	42	—	60	12	—	3	4²/₇	12	—	2	4
13	—	45½	—	65	13	—	3	7¹/₇	13	—	2	6
14	—	49	—	70	14	—	4	—	14	—	2	8
15	—	52½	—	75	15	—	4	2⁶/₇	15	—	3	—
16	—	56	—	80	16	—	4	5⁵/₇	16	—	3	2
17	—	59½	—	85	17	—	4	8⁴/₇	17	—	3	4
18	1	3	—	90	18	—	5	1³/₇	18	—	3	6
19	1	6½	—	95	19	—	5	4¹/₇	19	—	3	8
20	1	10	1	—	20	—	5	7²/₇	20	—	4	—
21	1	13½	1	5	21	—	6	—	25	—	5	—
22	1	17	1	10	22	—	6	2⁶/₇	30	—	6	—
23	1	20½	1	15	23	—	6	5⁵/₇	40	—	8	—
24	1	24	1	20	24	—	6	8⁴/₇	50	—	10	—
25	1	27½	1	25	25	—	7	1³/₇	55	—	11	—
26	1	31	1	30	30	—	8	5⁵/₇	60	—	12	—
27	1	34½	1	35	40	—	11	4²/₇	65	—	13	—
28	1	38	1	40	50	—	14	2⁶/₇	70	—	14	—
29	1	41½	1	45	fl. 1	—	17	1³/₇	75	—	15	—
Th. 1	1	45	1	50	2	1	4	2⁶/₇	80	—	16	—
2	3	30	3	—	3	1	21	4²/₇	85	—	17	—
3	5	15	4	50	4	2	8	5⁵/₇	90	—	18	—
4	7	—	6	—	5	2	25	7¹/₇	fl. 1	—	20	—
5	8	45	7	50	10	5	21	4²/₇	3	2	—	—
6	10	30	9	—	20	11	12	8⁴/₇	4	2	20	—
7	12	15	10	50	25	14	8	5⁵/₇	5	3	10	—
8	14	—	12	—	50	28	17	1³/₇	10	6	20	—
10	17	30	15	—	100	57	4	2⁶/₇	100	66	20	—

Hessische Wilhelmsd'or 1/1 = 5 Thlr. 20 Ngr.
10

Napoleonsd'or 1/4 (5 Frcs.) = 1⅓ Thlr. (10 Frcs.) = 2⅔ Thlr.
1 (20 Frcs.) = 5 Thlr. 10 Ngr. 2 (40 Frcs.) = 10 Thlr. 20 Ngr.
2½ (50 Frcs.) = 13 Thlr. 10 Ngr. 5 (100 Frcs.) = 26 Thlr. 20 Ngr.

Deutscher Louisd'or	. . .	1 = 5 Thlr.	15 Ngr.
Oester. Souverainsd'or	. . .	1 = 9 "	4—5 "
Preuß. Friedrichsd'or	. . .	1/1 = 5 "	20 "
		2/1 = 11 "	10 "

Würtemberger Ducaten = 3 Thlr. 7½ Ngr.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/48

Reductions-Tabelle

von Preußischem Gelde zu französischem, (schweizerischem, belgischem) und englischem Gelde.

Thlr. à 30 Sgr. Sgr. à 12 Pf.			Franc à 20 Sous oder 100 Centimes.		1 Pfund Sterling à 20 Schilling. Sch. à 12 Pence.		
Thlr.	Sgr.	Pf.	Frcs.	Cent.	Pfd.	Sch.	Pence.
—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	2	—	2	—	—	—
—	—	4	—	4	—	—	—
—	—	6	—	6	—	—	—
—	—	7	—	7	—	—	—
—	—	8	—	8	—	—	—
—	—	9	—	9	—	—	—
—	—	10	—	10	—	—	—
—	—	11	—	11	—	—	—
—	1	—	—	12	—	—	1 1/5
—	2	—	—	25	—	—	2 2/5
—	3	—	—	37	—	—	3 3/5
—	4	—	—	50	—	—	4 4/5
—	5	—	—	62	—	—	6
—	6	—	—	75	—	—	7 1/5
—	7	—	—	87	—	—	8 2/5
—	8	—	1	—	—	—	9 3/5
—	9	—	1	12	—	—	10 4/5
—	10	—	1	25	—	1	—
—	20	—	2	50	—	2	—
1	—	—	3	75	—	3	—
2	—	—	7	50	—	6	—
3	—	—	11	25	—	9	—
4	—	—	15	—	—	12	—
5	—	—	18	75	—	15	—
6	—	—	22	50	—	18	—
7	—	—	26	25	1	1	—
8	—	—	30	—	1	4	—
9	—	—	33	75	1	7	—
10	—	—	37	50	1	10	—
20	—	—	75	—	3	—	—
30	—	—	112	50	4	10	—
40	—	—	150	—	6	—	—
50	—	—	187	50	7	10	—
100	—	—	375	—	15	—	—
500	—	—	1875	—	75	—	—
1000	—	—	3750	—	150	—	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/49

Multiplications-Tafel.

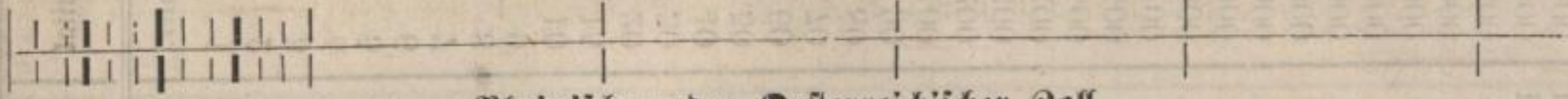
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60
4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80
5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120
7	14	21	28	35	42	49	56	63	70	77	84	91	98	105	112	119	126	133	140
8	16	24	32	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160
9	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	108	117	126	135	144	153	162	171	180
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200
11	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121	132	143	154	165	176	187	198	209	220
12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156	168	180	192	204	216	228	240
13	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169	182	195	208	221	234	247	260
14	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196	210	224	238	252	266	280
15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225	240	255	270	285	300
16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256	272	288	304	320
17	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289	306	323	340
18	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324	342	360
19	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361	380
20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400
21	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420
22	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440
23	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460
24	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	326	360	384	408	432	456	480

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/50

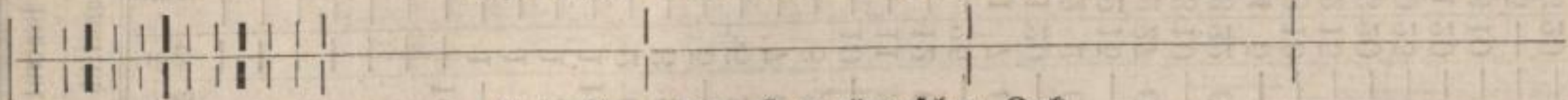
Hülfstabellen.

Die gebräuchlichsten Maaße.

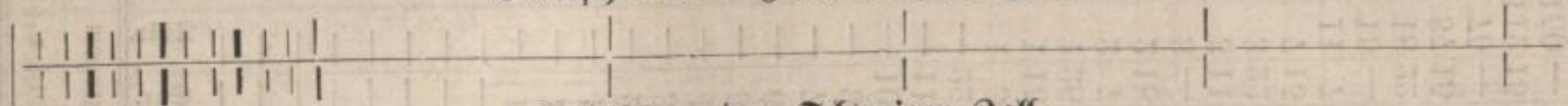
Sächsische Zoll.



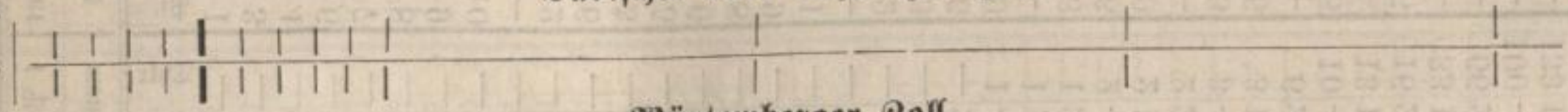
Rheinischer oder Oesterreichischer Zoll.



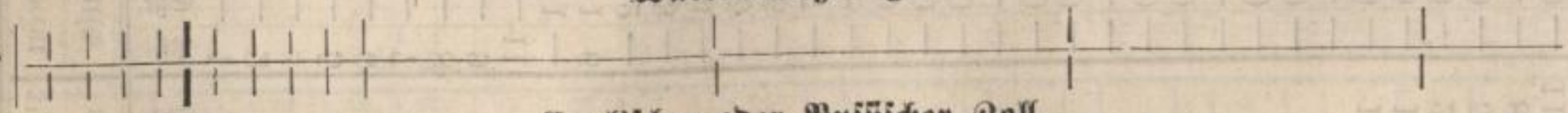
Bairischer oder Hannöverscher Zoll.



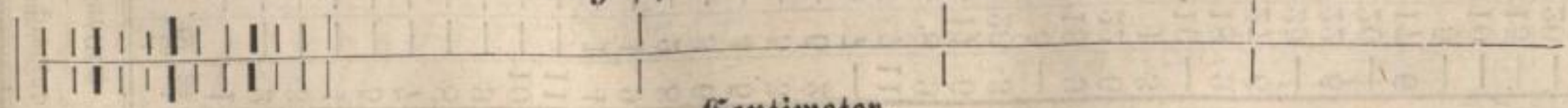
Badischer oder Schweizer Zoll.



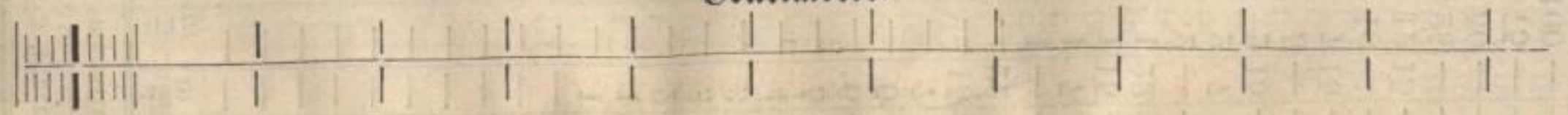
Würtemberger Zoll.



Englischer oder Russischer Zoll.



Centimeter.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/51

Interessen-Rechnung.

Kapital	5 Procent monatlich			4½ Procent monatlich			4 Procent monatlich			3½ Procent monatlich			3 Procent monatlich		
Thaler.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
2	—	—	3	—	—	3	—	—	2	—	—	2	—	—	2
3	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	3	—	—	2
4	—	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	4	—	—	3
5	—	—	7	—	—	7	—	—	6	—	—	5	—	—	4
6	—	—	9	—	—	8	—	—	7	—	—	7	—	—	5
7	—	—	10	—	—	9	—	—	8	—	—	8	—	—	6
8	—	1	—	—	—	10	—	—	9	—	—	9	—	—	7
9	—	1	1	—	1	—	—	—	11	—	—	10	—	—	8
10	—	1	3	—	1	2	—	1	—	—	—	11	—	—	9
15	—	1	10	—	1	6	—	1	6	—	1	4	—	1	1
20	—	2	6	—	2	3	—	2	—	—	1	9	—	1	6
30	—	3	9	—	3	5	—	3	—	—	2	8	—	2	3
40	—	5	—	—	4	6	—	4	—	—	3	6	—	3	—
50	—	6	3	—	5	8	—	5	—	—	4	5	—	3	9
60	—	7	6	—	6	9	—	6	—	—	5	3	—	4	6
70	—	8	9	—	7	11	—	7	—	—	6	2	—	5	3
80	—	10	—	—	9	—	—	8	—	—	7	—	—	6	—
90	—	11	3	—	10	2	—	9	—	—	7	11	—	6	9
100	—	12	6	—	11	3	—	10	—	—	8	9	—	7	6
200	—	25	—	—	22	6	—	20	—	—	17	6	—	15	—
300	1	7	6	1	3	9	1	—	—	—	26	3	—	22	6
400	1	20	—	1	15	—	1	10	—	1	5	—	1	—	—
500	2	2	6	1	26	3	1	20	—	1	13	9	1	7	6
600	2	15	—	2	7	6	2	—	—	1	22	6	1	15	—
700	2	27	6	2	18	9	2	10	—	2	1	3	1	22	6
800	3	10	—	3	—	—	2	20	—	2	10	—	2	—	—
900	3	22	6	3	11	3	3	—	—	2	18	9	2	7	6
1000	4	5	—	3	22	6	3	10	—	2	27	6	2	15	—
2000	8	10	—	7	15	—	6	20	—	5	25	—	5	—	—
3000	12	15	—	11	7	6	10	—	—	8	22	6	7	15	—
4000	16	20	—	15	—	—	13	10	—	11	20	—	10	—	—
5000	20	25	—	18	22	6	16	20	—	14	17	6	12	15	—
10,000	41	20	—	37	15	—	33	10	—	29	5	—	25	—	—
20,000	83	10	—	75	—	—	66	20	—	58	10	—	50	—	—
30,000	125	—	—	112	15	—	100	—	—	87	15	—	75	—	—
40,000	166	20	—	150	—	—	133	10	—	116	20	—	100	—	—
50,000	208	10	—	187	15	—	166	20	—	145	25	—	125	—	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/52

Interessen-Rechnung.

Kapital	5 Procent jährlich			4½ Procent jährlich			4 Procent jährlich			3½ Procent jährlich			3 Procent jährlich		
Thaler.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1	—	1	6	—	1	5	—	1	2	—	1	1	—	—	11
2	—	3	—	—	2	9	—	2	5	—	2	1	—	1	9
3	—	4	6	—	4	1	—	3	7	—	3	2	—	2	8
4	—	6	—	—	5	5	—	4	10	—	4	2	—	3	7
5	—	7	6	—	6	9	—	6	—	—	5	3	—	4	6
6	—	9	—	—	8	1	—	7	2	—	6	4	—	5	5
7	—	10	6	—	9	5	—	8	5	—	7	4	—	6	3
8	—	12	—	—	10	9	—	9	7	—	8	5	—	7	2
9	—	13	6	—	12	1	—	10	10	—	9	5	—	8	1
10	—	15	—	—	13	6	—	12	—	—	10	6	—	9	—
15	—	22	6	—	20	3	—	18	—	—	15	9	—	13	6
20	1	—	—	—	27	—	—	24	—	—	21	—	—	18	—
30	1	15	—	1	10	6	1	6	—	1	1	6	—	27	—
40	2	—	—	1	24	—	1	18	—	1	12	—	1	6	—
50	2	15	—	2	7	6	2	—	—	1	22	6	1	15	—
60	3	—	—	2	21	—	2	12	—	2	3	—	1	24	—
70	3	15	—	3	4	6	2	24	—	2	13	6	2	3	—
80	4	—	—	3	18	—	3	6	—	2	24	—	2	12	—
90	4	15	—	4	1	6	3	18	—	3	4	6	2	21	—
100	5	—	—	4	15	—	4	—	—	3	15	—	3	—	—
200	10	—	—	9	—	—	8	—	—	7	—	—	6	—	—
300	15	—	—	13	15	—	12	—	—	10	15	—	9	—	—
400	20	—	—	18	—	—	16	—	—	14	—	—	12	—	—
500	25	—	—	22	15	—	20	—	—	17	15	—	15	—	—
600	30	—	—	27	—	—	24	—	—	21	—	—	18	—	—
700	35	—	—	31	15	—	28	—	—	24	15	—	21	—	—
800	40	—	—	36	—	—	32	—	—	28	—	—	24	—	—
900	45	—	—	40	15	—	36	—	—	31	15	—	27	—	—
1000	50	—	—	45	—	—	40	—	—	35	—	—	30	—	—
2000	100	—	—	90	—	—	80	—	—	70	—	—	60	—	—
3000	150	—	—	135	—	—	120	—	—	105	—	—	90	—	—
4000	200	—	—	180	—	—	160	—	—	140	—	—	120	—	—
5000	250	—	—	225	—	—	200	—	—	175	—	—	150	—	—
10,000	500	—	—	450	—	—	400	—	—	350	—	—	300	—	—
20,000	1000	—	—	900	—	—	800	—	—	700	—	—	600	—	—
30,000	1500	—	—	1350	—	—	1200	—	—	1050	—	—	900	—	—
40,000	2000	—	—	1800	—	—	1600	—	—	1400	—	—	1200	—	—
50,000	2500	—	—	2250	—	—	2000	—	—	1750	—	—	1500	—	—

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/53

Inhalt.

	Seite
Die wichtigsten Formatschemas	3—12
Tabellen zur augenblicklichen Formatbestimmung	13—19
Deutscher Schriftkasten	20
Lateinischer Schriftkasten mit Kapitälchen	21
Hebräisches und rabbinisches Alphabet	22—23
Hebräischer Kasten	24
Griechisches Alphabet	25
Zwei Griechische Kästen	26—27
Russisches Alphabet	28
Zwei Russische Kästen	29—30
Syrisches Alphabet	31
Syrischer Kasten	32
Arabisches Alphabet	33—34
Arabischer Kasten	35
Primentafel	36
Berechnung der Setzerpreise nach Tausend n in Francs und Centimes	37
Berechnung der Setzerpreise nach Tausend n in Thlr. Gr. Pf., Fl. u. Kr.	38—39
Manuscript-Berechnungs-Tabelle	40
Papier-Berechnungs-Tabelle	41
Berechnung von Papierpreisen	42—43
Geld-Reductions-Tabellen	44—45
Multiplications-Tafel	46
Die gebräuchlichsten Maaße	47
Interessen-Rechnung	48—49

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/54

Verlag von A. Waldow in Leipzig.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Archiv für Buchdruckerkunst

und

verwandte Geschäftszweige.

Monatlich ein Heft. Abonnement mindestens 1/2jährig zum Preise von 2 Thlr. Einzelnes Heft 15 Ngr.

Das Archiv zeichnet sich vor den anderen bis jetzt erschienenen Fachzeitschriften dadurch aus, dass demselben Musterblätter von Accidenzarbeiten etc. beigegeben sind, die betr. Abonnenten darnach also arbeiten lassen resp. arbeiten können. Die bereits erschienenen 3 Bände enthalten gegen 50 solcher Blätter mit vielen hundert Anwendungen. Die grössten deutschen Giessereien liefern fortwährend ihre Neuigkeiten zur Verwendung im Archiv, legen auch zum grössten Theil ihre Schriftproben bei.

Die Schule des Musiknotensatzes.

Ein praktischer Leitfaden zum Selbstunterricht

von **J. H. Bachmann.**

6 Bogen gr. Quart. Preis 15 Ngr.

Dieses einzige über Musiknotensatz existirende Werk ist besonders allen denjenigen Setzern zu empfehlen, welche sich für den Notensatz ausbilden wollen.

Ueber den Satz des Englischen

mit

besonderer Berücksichtigung der Theilung der Worte.

Für Correctoren und Setzer

herausgegeben von **Theodor Goebel,** Buchdruckereifaktor.

2. Bogen 8. Preis 5 Ngr.

Das Wappen der Buchdrucker

18 zu 24 Zoll gross in prachtvollem Farbendruck. Preis 18 Ngr.

Meine Ausgabe dieses Wappens ist die einzige augenblicklich existirende, und zeichnet sich dieselbe durch ganz vorzügliche Ausführung, wie durch das Format vor anderen in früheren Jahren erschienenen Ausgaben vortheilhaft aus.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/55

Verlag von A. Waldow in Leipzig.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Die Schnellpresse

ihre

Construction, Zusammenstellung und Behandlung.

Prakt. Leitfaden für Buchdrucker und Maschinenbauer.

Herausg. von **Andreas Eisenmann.**

Gr. Quart. Mit vielen Maschinenzeichnungen. Separat-Abdruck aus dem „Archiv für Buchdruckerkunst". Preis 22½ Ngr.

Dieses Werk ist allen den Buchdruckereibesitzern, Faktoren und Maschinenmeistern zu empfehlen, welche sich auf das Genaueste von dem Mechanismus der verschiedenen Maschinen unterrichten wollen.

Besonderen Werth hat das Werk noch dadurch, dass es Anleitung zur Anfertigung und Aufstellung aller Arten von Maschinen enthält.

Die Zurichtung und der Druck

von

Illustrationen.

Ein Leitfaden für Maschinenmeister und Drucker.

Herausgegeben von H. Künzel.

ca. 5 Bogen gr. Quart mit Illustrationen. Preis 20 Ngr

Dieses Werk behandelt einen Gegenstand, der für Buchdruckerei-Besitzer, Maschinenmeister und Drucker von allerhöchstem Werth ist und der in keinem Handbuch in einer so fasslichen und gediegenen Weise besprochen ist.

Für Buchhändler.

Die Organisation und der Geschäftsbetrieb

des

deutschen Buchhandels.

Herausg. von **F. Hermann Meyer.**

11 Bogen gr. Quart mit Tabellen. Preis 1 Thlr.

Dieses Werk ist für alle Diejenigen von hohem Werth, welche sich über die Organisation und den Geschäftsbetrieb des Buchhandels belehren wollen. Die darin enthaltene Anleitung zur Buchhaltung macht das Werk besonders für angehende Buchhändler empfehlenswerth.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/56

Techn. B.
648 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/57

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/58

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/59

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn325517932/60